

Modulhandbuch

Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Bachelor of Arts Stand: 26.09.23

Stammdaten Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Name

Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Name(engl.)

Social Work and Education in Childhood and Youth

Kürzel

SBKJ1

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Fachbereich

Sozialwesen

Fachsemester

7

Credit-Points (CP)

210

Spezifikation**Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO)**

2017

Prüfungsordnung (Besondere Bestimmung)

2020

Akkreditiert durch

AHPGS

Akkreditiert bis

2025-09-30

Anmerkung

PO-Änderung 2020.1 redaktionelle PO-Änderung 2020.2

Stunden pro CP

30

Studiengangleitung

Prof. Dr. Simone Danz, Modulhandbuch Testerin

Studiengangsziele

Fachkompetenzen

Sie Absolventinnen und Absolventen erwerben ein breites Fachwissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Arbeit. Sie verstehen die multidisziplinären Zugänge der Sozialen Arbeit darunter Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit sowie deren Bezugswissenschaften wie zum Beispiel Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften, Recht und Forschungsmethoden im Gesamtzusammenhang der Profession. Neben den zentralen Theorien und Ansätzen wissen die Studierenden um aktuelle wissenschaftliche Diskurse im Kontext der Sozialen Arbeit. Sie sind in der Lage, fachliche Positionen kritisch gegeneinander abzuwägen.

Der Studiengang Soziale Arbeit Bildung in Jugend und Kindheit ist als grundständiger Studiengang Sozialer Arbeit konzipiert. Neben der generalistischen Qualifizierung für alle Arbeitsfelder Sozialer Arbeit erfolgt zudem eine spezifische Fokussierung auf Aufgaben im Kontext von Bildung (als eine Querschnittsaufgabe Sozialer Arbeit) sowie auf die Lebensphase Kindheit und Jugend (0-27 Jahre).

Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen können das erworbene Wissen durch spezifische Handlungskonzepte und Methoden (u.a. Beratung, Projektentwicklung, sozialraumorientierte Koordination) anwenden. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen, um gemeinsam mit Menschen unterschiedlichen Lebensalters, besonders aber im Kindes- und Jugendalter in kritischen und belastenden Lebenskonstellationen deren soziale Bedingungen insbesondere mit Blick auf Bildungsperspektiven zu verändern sowie Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über professionelle Kompetenzen für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von individuellen und gemeinschaftlichen Bildungs- und Lernprozessen in öffentlich-rechtlichen, freigemeinnützigen wie auch privatwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen.

Sie erkennen Problemstellungen in der Praxis, können diese theoriegeleitet analysieren, wissenschaftsbasierte fachliche Lösungsansätze entwickeln und auch Forschungsfragen ableiten. Die Absolventinnen und Absolventen führen anwendungsorientierte Praxisprojekte durch und tragen im Team zur Lösung praxisrelevanter Aufgaben bei.

Sozialkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Analysen und Lösungsvorschläge argumentativ im Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern und Fachfremden vertreten. Dabei reflektieren und berücksichtigen sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen von Beteiligten.

Selbstkompetenzen

Absolventinnen und Absolventen entwickeln einen professionellen Habitus in der Sozialen Arbeit. Sie können ihre Rolle in interdisziplinären Settings einordnen und nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten unter Anleitung. Darüber hinaus reflektieren sie ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

Curriculum

Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO 2020

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	5	4	1.		PL	Por o. bHA	
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Medienkompetenz	5	4	1.	S			
Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit	5	3	1.		PL	Por o. RPr o. bHA	
Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	5	3	1.	S			
Geschichte der Profession Sozialer Arbeit und Bildung	5	3	1.		PL	bHA o. K o. AH	
Geschichte Sozialer Arbeit	3	2	1.	S			
Profession und Professionalität	2	1	1.	S			
Entwicklung, Sozialisation und Bildung	10	6	1.		PL	K o. FG	
Entwicklung	3	2	1.	S			
Lernen und Bildung	4	2	1.	S			
Sozialisation	3	2	1.	S			
Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten	5	2	1.		PL	PT o. RPr	
Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten	5	2	1.	S			
Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten II	5	2	2.		PL	Por o. bHA o. AH	
Text- und Schreibwerkstatt	5	2	2.	S			
Arbeitsfelder II - Bildung in Kindheit und Jugend	5	3	2.		PL	RPr o. AH o. mP	
Arbeitsfelder der Bildung in Kindheit und Jugend	5	3	2.	S			
Identität und Geschlecht	5	2	2.		PL	AH o. KT o. FG	
Identität und Geschlecht	5	2	2.	S			
Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht	5	3	2.		PL	K o. mP o. AH	
Einführung in Recht	2	1	2.	S			
Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht	3	2	2.	S			
Soziale Probleme, soziale Lage, Sozialpolitik	5	4	2.		PL	AH o. RPr	
Soziale Probleme	2	2	2.	S			
Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit	3	2	2.	S			
Praktikum - Einführung (siehe Fußnote 1)	5	2	2.		PL	Por u. PT o. bHA u. PT [MET]	
Praktikum Einführungsblock	5	2	2.	S			
Berufspraktisches Semester I (siehe Fußnote 2)	15	3	3.				Ja
Berufspraktikum I	13	0	3.	P	SL	[MET]	
Begleitung des Berufspraktikums I	1	2	3.	S	SL	AH [MET]	
Professionsrecht	1	1	3.	S	PL	K [MET]	
Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen	5	2	3.		PL	K o. AH o. mP	
Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen	5	2	3.	S			
Beratung und (interkulturelle) Kommunikation	5	3	3.		PL	RPr o. PT o. FG	
Beratung und (interkulturelle) Kommunikation	5	3	3.	S			
Sozial- und Verwaltungsrecht	5	3	3.		PL	K	
Sozialrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsförderung	3	2	3.	S			
Verwaltungsrecht	2	1	3.	S			
Berufspraktisches Semester II (siehe Fußnote 3)	15	2	4.				Ja
Berufspraktikum II	13	0	4.	P	SL	[MET]	
Begleitung des Berufspraktikums II	1	1	4.	S	PL	AH [MET]	
Auswertung des Berufspraktikums	1	1	4.	S	PL	FG [MET]	
Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung	5	3	4.		PL	K o. KT o. AH	Ja
Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung	5	3	4.	S			
Inklusion und Partizipation	5	3	4.		PL	AH o. RPr o. mP	Ja
Inklusion und Partizipation	5	3	4.	S			
Bildungs- und Sozialadministration	5	2	4.		PL	KT o. bHA	Ja
Bildungs- und Sozialadministration	5	2	4.	S			
Praxisforschungsprojekt I (siehe Fußnote 4)	10	3	5.		PL	PT	Ja
Einführung in forschendes Lernen - Empirische Forschung	3	1	5.	S			
Exemplarische Erprobung einer Forschungsmethode	7	2	5.	Proj			
Theorien der Sozialen Arbeit und Bildung	10	4	5.		PL	AH o. FG	Ja
Theorien der Sozialen Arbeit	5	2	5.	S			
Theorien der Bildung und Erziehung	5	2	5.	S			
Heterogenität und Teilhabe	10	6	5.		PL	AH o. Por o. mP	Ja
Teilhabe und Soziale Ungleichheit	4	2	5.	S			
Vertiefung I	3	2	5.	S			
Vertiefung II	3	2	5.	S			

Alle Module finden zu 50% im Online-Kontakt-Studium und zu 50% als Präsenz-Kontaktstudium statt.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Praxisforschungsprojekt II (siehe Fußnote 4)	10	3	6.		PL	AH u. PT o. Por u. PT o. FG u. PT	Ja
Forschungswerkstatt	10	3	6.	S			
Gesundheit und Lebensbewältigung	5	2	6.		PL	KT o. AH	Ja
Gesundheit und Lebensbewältigung	5	2	6.	S			
Lebensläufe im Sozialraum	10	4	6.		PL	RPr o. AH o. mP	Ja
Theorien (und Methoden) Sozialraum	5	2	6.	S			
Übergänge begleiten	5	2	6.	S			
Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit	5	3	6.		PL	bHA o. K o. mP	Ja
Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit	3	2	6.	S			
Finanzierung von sozialwirtschaftlichen Unternehmen	2	1	6.	S			
Ethik in der Sozialen Arbeit	10	4	7.		PL	Por o. AH o. FG	Ja
Ethische Diskurse in der Sozialen Arbeit	5	2	7.	S			
Ethische Fallreflexion	5	2	7.	S			
Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper	5	2	7.		PL	PT o. bHA [MET]	Ja
Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper	5	2	7.	S			
Wissenschaftliches Schreiben	3	1	7.		PL	KT o. bHA [MET]	Ja
Wissenschaftliches Schreiben	3	1	7.	S			
Bachelor-Thesis	12	0	7.		PL	AH	Ja
Bachelor-Arbeit	12	0	7.	BA			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, **fV:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

P: Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **KT:** Kurzttest, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **Por:** Portfolioprüfungen, **RPr:** Referat / Präsentation, **bHA:** bewertete Hausaufgabe, **mP:** mündliche Prüfung

¹Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist eine Anwesenheit von mind. 75% in der Lehrveranstaltung erforderlich.

²Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein. Für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Begleitung des Berufspraktikums I" ist eine Anwesenheit von 75 % erforderlich. Für die erfolgreiche Teilnahme am "Berufspraktikum I" ist der Nachweis geleisteter berufspraktischer Stunden (im Umfang von 300-500 Stunden; etwa 50% der Gesamtstunden) erforderlich.

³Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein. Für die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen "Begleitung des Berufspraktikums II" und "Auswertung des Berufspraktikums" ist eine Anwesenheit von 75 % erforderlich. Für die erfolgreiche Teilnahme am "Berufspraktikum II" ist der Nachweis geleisteter berufspraktischer Stunden (im Umfang von 300-500 Stunden; etwa 50% der Gesamtstunden) erforderlich.

⁴Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist eine Anwesenheit von mind. 75% in jeder der Lehrveranstaltungen erforderlich.

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	8
Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	8
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Medienkompetenz	10
Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit	11
Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit	13
Geschichte der Profession Sozialer Arbeit und Bildung	14
Geschichte Sozialer Arbeit	16
Profession und Professionalität	18
Entwicklung, Sozialisation und Bildung	19
Entwicklung	21
Lernen und Bildung	23
Sozialisation	24
Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten	25
Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten	27
Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten II	28
Text- und Schreibwerkstatt	30
Arbeitsfelder II - Bildung in Kindheit und Jugend	31
Arbeitsfelder der Bildung in Kindheit und Jugend	33
Identität und Geschlecht	35
Identität und Geschlecht	37
Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht	38
Einführung in Recht	40
Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht	41
Soziale Probleme, soziale Lage, Sozialpolitik	42
Soziale Probleme	44
Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit	45
Praktikum - Einführung	47
Praktikum Einführungsblock	49
Berufspraktisches Semester I	51
Berufspraktikum I	53
Begleitung des Berufspraktikums I	55
Professionsrecht	57
Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen	59
Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen	61
Beratung und (interkulturelle) Kommunikation	62
Beratung und (interkulturelle) Kommunikation	64
Sozial- und Verwaltungsrecht	65
Sozialrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsförderung	67
Verwaltungsrecht	68
Berufspraktisches Semester II	69
Berufspraktikum II	71
Begleitung des Berufspraktikums II	73
Auswertung des Berufspraktikums	75
Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung	77
Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung	79
Inklusion und Partizipation	80
Inklusion und Partizipation	82
Bildungs- und Sozialadministration	83
Bildungs- und Sozialadministration	85
Praxisforschungsprojekt I	86
Einführung in forschendes Lernen - Empirische Forschung	88
Exemplarische Erprobung einer Forschungsmethode	89
Theorien der Sozialen Arbeit und Bildung	90
Theorien der Sozialen Arbeit	92
Theorien der Bildung und Erziehung	93
Heterogenität und Teilhabe	94
Teilhabe und Soziale Ungleichheit	96
Vertiefung I	97
Vertiefung II	98

Praxisforschungsprojekt II	99
Forschungswerkstatt	101
Gesundheit und Lebensbewältigung	102
Gesundheit und Lebensbewältigung	104
Lebensläufe im Sozialraum	105
Theorien (und Methoden) Sozialraum	107
Übergänge begleiten	108
Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit	110
Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit	112
Finanzierung von sozialwirtschaftlichen Unternehmen	113
Ethik in der Sozialen Arbeit	114
Ethische Diskurse in der Sozialen Arbeit	116
Ethische Fallreflexion	118
Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper	119
Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper	121
Wissenschaftliches Schreiben	123
Wissenschaftliches Schreiben	125
Bachelor-Thesis	126
Bachelor-Arbeit	128

Modul

Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I

Modulnummer 0100	Kürzel SBKJ-M 01	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte sind Grundlage für alle weiteren Module Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen den Aufbau, die curriculare Struktur, die Anforderungen sowie Lehr- und Medienformen des Studiengangs und verfügen über grundlegende Kompetenzen im Umfang mit der für den Studiengang zentralen Lernplattform sowie den im Studiengang eingesetzten Kommunikationstools
- verstehen die Differenz von alltagswissenschaftlichem und wissenschaftlichem Wissen sowie die Funktion von wissenschaftlicher Erkenntnis
- kennen unterschiedliche Formen von Lernen im Studium und sind in der Lage, die Chancen und Risiken unterschiedlicher Lernformen einzuschätzen und adäquate Lernformen und Lernstrukturen zu entwickeln
- kennen grundlegende Standards und Arbeitstechniken wissenschaftlichen Arbeitens
- kennen unterschiedliche Rechercheverfahren und Recherchehilfsmittel und verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken und der fach einschlägigen Datenbanken
- sind sich der Relevanz von korrektem wissenschaftlichem Zitieren bewusst und sind in der Lage, den Anforderungen an äußere Form, Aufbau, Gliederung, Nachvollziehbarkeit, Schlüssigkeit und wissenschaftlicher Redlichkeit in wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlichen wie mündlichen Präsentationsformen wissenschaftlichen Arbeitens zu entsprechen
- kennen unterschiedliche Prüfungsformate und Prüfungsformen und können diese bezüglich ihrer unterschiedlichen Anforderungen unterscheiden und nutzen
- kennen die Grundregeln für die Vorbereitung, Durchführung und Visualisierung von Referaten

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- identifizieren und respektieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen

Prüfungsform

Portfolioprüfungen o. bewertete Hausaufgabe (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 60 Präsenz (4 SWS) 90 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 0110 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Medienkompetenz (S, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Medienkompetenz

LV-Nummer 0110	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in Struktur, Organisation und Anforderungen des Studiengangs
- Einführung und Kennenlernen der Lernplattform und symmetrischer / asymmetrische Kommunikationstools
- Inhalt und Funktion von Wissenschaft, Verhältnis von alltagswissenschaftlichem und wissenschaftlichem Wissen
- Lernen im Studium (Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Lehrformen, Lernen in der Gruppe)
- Beschaffung und Auswertung von Literatur (inklusive Nutzung von Bibliotheken und Datenbanken)
- Textsorten, zitationsfähige versus nicht zitationsfähige Quellen, korrektes wissenschaftliches Zitieren, wissenschaftliche Standards und Arbeitstechniken
- Vorbereitung, Durchführung und Visualisierung von Seminarvorträgen und Referaten

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 4 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit

Modulnummer 0200	Kürzel SBKJ-M 02	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. jenen der Module: M 03, M 07 und M 19 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Gerda Nüberlin

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- überblicken Zielsetzungen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit in ihrer fachlichen Breite
- erfassen die Auftragsvielfalt und die professionellen Herausforderungen der Sozialen Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- unterscheiden und reflektieren unterschiedliche Formen von Trägern und Diensten der Sozialen Arbeit
- erfassen und reflektieren kritisch Zusammenhänge zwischen rechtlich oder weltanschaulich geprägten Trägerpositionen, Arbeitsaufträgen und Problemlösungsformen Sozialer Arbeit
- verstehen Zusammenhänge von unterschiedlichen Arbeitsaufträgen und Herangehensweisen der Sozialen Arbeit je nach Auftraggeber sowie Problem- und Lebenslage ihrer Adressat*innen
- reflektieren Auftragskonflikte innerhalb des dreifachen Mandates der Sozialen Arbeit (Träger, Adressat*innen, Profession)
- sind in der Lage, in beispielhaften lebensweltlichen Sachverhalten Fragestellungen der Sozialen Arbeit zu erkennen und solche Sachverhalte Aufgaben- bzw. Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit zuzuordnen
- verstehen multidisziplinäre professionelle Kooperationssettings
- erfassen Unterschiede der Sozialen Arbeit zu und Kooperation mit anderen helfenden, pflegenden, erziehenden oder intervenierenden Professionen sowie bürgerschaftlicher Arbeit

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- entwickeln Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung und Formulierung fachlicher Fragestellungen in Gruppen
- erproben Selbstkompetenzen
- identifizieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen

Prüfungsform

Portfolioprüfungen o. Referat / Präsentation o. bewertete Hausaufgabe (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 0210 Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit (S, 1. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit

LV-Nummer 0210	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Klassische und neue Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit im Kontext sozio-ökonomischer Strukturen und des sozialen Wandels (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Kinder- und Jugendarbeit, Kinderschutz, kommunale Sozialdienste, Suchthilfe, Resozialisierungsarbeit, Wohnungslosenarbeit, inklusive Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Soziale Arbeit im Gesundheitssektor, Arbeit mit Geflüchteten, auch umA, betriebliche Sozialarbeit u. a.)
- Aufgaben und Tendenzen der großen Träger der Sozialen Arbeit sowie des bürgerschaftlichen Engagements
- Sozialrechtliche und professionelle Aufträge der Sozialen Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Herangehensweisen der Sozialen Arbeit an Problemlagen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Verantwortliches berufliches Handeln und Professionsverständnis der Sozialen Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Geschichte der Profession Sozialer Arbeit und Bildung

Modulnummer 0300	Kürzel SBKJ-M 03	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 02, M 07, M 19 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. Eleonore Oja Ploil, N.N.

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- verstehen die Vielschichtigkeit der gesellschaftlichen und institutionellen Herausbildung und Professionalisierung Sozialer Arbeit und sind in der Lage, den historischen Wandel Sozialer Arbeit nachzuvollziehen und dessen Auswirkungen auf gegenwärtige Fragestellungen und Herausforderungen zu beziehen
- erfassen unterschiedliche institutionelle und professionelle Herangehensweisen an historische oder aktuelle psychosoziale und gesellschaftliche Problemlagen und Fragestellungen
- reflektieren den sozialen Wandel und Paradigmenwechsel in der Auftragslage und der Arbeitsweise der Sozialen Arbeit
- entwickeln Grundzüge eines professionellen Selbstbildes
- können die Bedingungen und die Funktion Sozialer Arbeit unter historischen und systematischen Aspekten im Kontext unterschiedlicher Berufsfelder erklären

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung und Formulierung fachlicher Fragestellungen in Gruppen
- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- identifizieren und respektieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen

Prüfungsform

bewertete Hausaufgabe o. Klausur o. Ausarbeitung / Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 0310 Geschichte Sozialer Arbeit (S, 1. Sem., 2 SWS)
- 0320 Profession und Professionalität (S, 1. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Geschichte Sozialer Arbeit

LV-Nummer 0310	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- erwerben die Kompetenz konzeptionelle und theoretische Zugänge Sozialer Arbeit und sozialpolitische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund historischer Prozesse zu analysieren und zu reflektieren
- verfügen über die Kompetenz, Quellen zu bearbeiten und in den historischen Kontext einzuordnen
- sind mit wichtigen Eckpunkten der Geschichte Sozialer Arbeit vertraut
- verstehen den institutionellen und organisatorischen Wandel der Sozialen Arbeit und ihrer Aufträge, Aufbrüche und Rückschläge auch in ihrer historischen Dimension
- verstehen die historisch gewachsene Vernetzung professioneller und zivilgesellschaftlicher Fürsorgestrukturen und Hilfeangebote
- sind in der Lage Quellen über Themen Sozialer Arbeit aus ihrem historischen Kontext zu dekodieren und einzuordnen
- beziehen kritisch historische Ausformungen und Auftragslagen Sozialer Arbeit auf aktuelle Problemlagen

Themen/Inhalte der LV

- Grundlinien der sozio-ökonomischen Entwicklung und der (deutschen) Sozialgeschichte
- Grundlinien der Armenfürsorge, der Sozialarbeit sowie der Sozialpädagogik im historischen Wandel
- Anfänge und Wurzeln der modernen Sozialen Arbeit im Kontext der Industrialisierung
- Soziale Arbeit in der Nachkriegszeit bis zum Ende der deutschen Zweistaatlichkeit
- Daten, Ereignisse, fachliche Positionen und prägende Persönlichkeiten der Berufs- und Professionsgeschichte - auch im Hinblick auf Genderdifferenzen
- Soziale Bewegungen und ihre Bedeutung für die Entwicklung Sozialer Arbeit
- Entstehung und Wandel von Konzepten und Theorien Sozialer Arbeit im Kontext sozialer Bewegungen sowie weltanschaulicher und politischer Orientierungen
- Genderdifferenzen in der Berufs- und Professionsgeschichte

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Profession und Professionalität

LV-Nummer 0320	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n)
------------------------------	-------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verfügen über ein Verständnis von zentralen Begriffen und Perspektiven der Sozialen Arbeit als Wissenschaft und Profession
- können zentrale Begriffe Sozialer Arbeit kontextsicher zu verwenden
- verfügen über ein Verständnis von zentralen Aufgaben und gesellschaftlichen Funktionen Sozialer Arbeit
- sind mit einem Verständnis von Sozialer Arbeit als eigenständiger Profession auch im Kontext des Diskurses um Professionalität, ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement vertraut
- können professionelle Standards und berufsethische Grundsätze der Sozialen Arbeit benennen
- reflektieren in diesem Kontext ihre Studienwahlmotivation und ihre beruflichen Motive und Zielsetzungen

Themen/Inhalte der LV

- Klärung zentraler Begriffe und Grundlagen der Sozialen Arbeit als Wissenschaft und Profession (Disziplin, Profession, Wissenschaft, Paradigma, Theorie, Konzept, Methode etc.)
- Aufgaben und gesellschaftliche Funktion(en) Sozialer Arbeit
- Professionelle Grundlagen und Standards Sozialer Arbeit (ethische Codizes)
- Ausgewählte Aspekte von Theorien der Profession und Professionalität
- Positionierung und Auftrag Sozialer Arbeit in Kooperation mit anderen Professionen und Disziplinen
- Politisches Mandat und politische Vertretung Sozialer Arbeit
- Auseinandersetzung mit den Motiven und Perspektiven der Studienwahl
- Genderkonstruktionen und Genderdifferenzen in der Berufs- und Professionsgeschichte

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen Dozent*innen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Entwicklung, Sozialisation und Bildung

Modulnummer 0400	Kürzel SBKJ-M 04	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 6 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 08, M 12, M 15, M 22 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Tanja Grendel, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. Arne Schäfer

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- können Theorien, Modelle und Konzepte der Entwicklungswissenschaft/-psychologie, der Sozialisationstheorie sowie Lern- und Bildungstheorien sowohl in ihrer Unterschiedlichkeit als auch in ihrer Interdependenz erkennen und verstehen
- verfügen über das für das Verständnis individuellen Verhaltens notwendige wissenschaftliche Basiswissen, um subjektbezogene und soziale Bedingungen bei der Entstehung und Bewältigung von sozialen Problemen erfassen und bewerten können
- kennen und verstehen Grundsätze zur Gestaltung bildungs-, entwicklungs- und sozialisationsanregender Umgebungen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- sind in der Lage, ihre eigenen Bildungs-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse zu reflektieren

Prüfungsform

Klausur o. Fachgespräch (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 90 Präsenz (6 SWS) 210 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

210 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 0410 Entwicklung (S, 1. Sem., 2 SWS)
- 0420 Lernen und Bildung (S, 1. Sem., 2 SWS)
- 0430 Sozialisation (S, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Entwicklung

LV-Nummer 0410	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- kennen verschiedene Theorien, Modelle und Konzepte sowie empirische Befunde über Entwicklungsprozesse in Kindheit, Jugend und jungem Erwachsenenalter
- kennen und verstehen zentrale Entwicklungsvoraussetzungen und -prozesse beim Menschen vom Mutterleib bis ins frühe Erwachsenenalter
- verstehen die zentrale Bedeutung der Qualität sozialer Beziehungen für Entwicklungsprozesse
- sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklungsförderung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit zu reflektieren
- sind in der Lage, subjekt- und lebenslagenbezogenen Bedarf zur Heranziehung weiterführender Unterstützungsangebote zu erkennen

Themen/Inhalte der LV

- Anthropologische Grundlagen von Entwicklung, der Mensch als bio-psycho-soziales Wesen
- Kognitive, emotionale und Sprachentwicklung
- Entwicklungsphasen in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter, Entwicklungsaufgaben und ihre Bewältigung
- Bindung und menschliche Entwicklung
- Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklungskontexte und Entwicklungsrisiken
- Resilienz und Resilienzförderung in Kindheit und Jugend
- Geistige und körperliche Beeinträchtigungen und damit verbundene psychosoziale Auswirkungen in sozialen Kontexten

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Lernen und Bildung

LV-Nummer 0420	Kürzel	Arbeitsaufwand 4 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- haben ein Verständnis darüber, wie Menschen lernen und sich bilden und welche Voraussetzungen hierfür notwendig sind
- verstehen, wie Lern- und Bildungsprozesse ablaufen, was sie fördert und was sie beeinträchtigt
- sind in der Lage, Lern- und Bildungskonzepte unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten selbständig zu entwickeln und zu gestalten

Themen/Inhalte der LV

- Lerntheorien (z.B. Reiz-Reaktions-Lernen, Instrumentelles Lernen, Lernen als Wissenserwerb, konstruktivistische Lerntheorien)
- Historische Entwicklung und Aktualität des Bildungsbegriffes (Sinn-Dimensionen von Bildung) sowie Konzepte zur non-formalen und informellen Bildung
- Exemplarische Beschäftigung mit Arbeitsfeldern und Bildungsbereichen (z.B. frühkindliche Bildung, politische Jugendbildung, Erwachsenenbildung)
- Beobachtung und Dokumentation von Lern- und Bildungsprozessen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

120 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialisation

LV-Nummer 0430	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verstehen den lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung in seiner Abhängigkeit von individuellen und sozialen bzw. materiellen Bedingungen
- können subjektbezogene und soziale Bedingungen bei der Entstehung und Bewältigung von sozialen Problemlagen erfassen und bewerten
- sind in der Lage, sich theoriegestützt mit dem Aspekt personaler Handlungsspielräume sowie den Konzepten und Erkenntnissen zur Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung auseinanderzusetzen
- wissen um den Einfluss eigener Sozialisationserfahrungen auf professionelles Handeln

Themen/Inhalte der LV

- Sozialisationstheorien
- Historische Entwicklung und aktuelle Diskurse zur Gewichtung sozialer und individueller Determinanten der Persönlichkeitsentwicklung
- Sozialisationsprozesse in unterschiedlichen Lebensphasen und Erfahrungskontexten sowie mit Blick auf Diversitäten (u.a. Soziale Herkunft, Geschlechteridentitäten und sexuelle Orientierungen, Migration)
- Stellenwert von sozialisationsbezogenem Wissen für die Soziale Arbeit
- Zusammenhang von Sozialisation und professionellem Handeln

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten

Modulnummer 0500	Kürzel SBKJ-M 05	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 13, M 15, M 16, M 23, M 26 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen wesentliche Grundlagen der Gestaltung von Bildungsprozessen in Gruppen
- kennen unterschiedliche Konzepte der Sozialen Arbeit mit Gruppen und sind in der Lage, die Geeignetheit von Bildungsangeboten für eine jeweils vorgesehene Zielgruppe unter Rückgriff auf wissenschaftliche Bewertungsmaßstäbe zu beurteilen
- sind in der Lage, Prozesse der Gruppenarbeit zu beobachten, zu analysieren und zu moderieren
- sind in der Lage Bildungsprozesse von Gruppen im sozialen Raum zu planen, zu initiieren und zu begleiten sowie zu evaluieren
- sind in der Lage, Instrumente der Evaluation in der Gruppenarbeit kritisch zu reflektieren
- kennen das Arbeitsprinzip der Gemeinwesenarbeit und ausgewählte sozialräumliche Methoden und sind in der Lage, diese mit dem Konzept der Gruppenarbeit zu verbinden
- können die eigene Rolle als Moderatorin, Lernhelferin, Katalysator und die eigene Positionierung im sozialen Raum fachlich begründet einnehmen und kritisch reflektieren
- sind in der Lage, gender- und interkulturelle Aspekte in der Bildungsarbeit mit Gruppen systematisch zu begleiten

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte
- können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden
- erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung
- können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren

Prüfungsform

praktische / künstlerische Tätigkeit o. Referat / Präsentation (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer wer-

den vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 0510 Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten (S, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten

LV-Nummer 0510	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 1. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Konzepte und Modelle der sozialen Gruppenarbeit,
- Konzepte der Gemeinwesenarbeit und der Sozialraumorientierung
- partizipative Methoden in der Gruppen- und Gemeinwesenarbeit.
- Gruppendynamik
- Moderationstechniken in Gruppen
- Gruppendynamik
- Gruppenprozessanalyse
- Dokumentation und Evaluation von Gruppenprozessen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten II

Modulnummer 0600	Kürzel SBKJ-M 06	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- verfügen über vertiefte Kenntnisse wissenschaftlichen Recherchierens und Dokumentierens
- verfügen über vertiefte Strategien zur Erarbeitung wissenschaftlicher Texte und sind in der Lage, auch komplexe Texte zu verstehen und in ihrer grundlegenden Argumentationsstruktur zu analysieren
- kennen die zentralen Anforderungen an und Phasen der Produktion von wissenschaftlichen Texten
- kennen unterschiedliche Formen der Ideenfindung und Ideensammlung
- kennen unterschiedliche sprachliche Mittel und Werkzeuge und sind in der Lage diese kontext- und fragestellungsbezogen zu nutzen
- kennen unterschiedliche Strategien wissenschaftlichen Argumentierens und sind in der Lage für unterschiedliche Schreibenanlässe entsprechende Strategien auszuwählen
- sind in der Lage wissenschaftliche Texte kritisch zu reflektieren und diese bezüglich der Schlüssigkeit ihrer Argumentation zu analysieren
- kennen grundlegende Strategien von thesenbezogenem Argumentieren und analytischem Denken
- verfügen über vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Konventionen wissenschaftlicher Texte und sind dabei auch in der Lage die eigene AutorInnenrolle zu definieren und sich in der Disziplin zu positionieren
- können unterschiedliche Textsorten und Schreibformate (z.B. Protokoll, Essay, Thesenpapier, Bericht, Hausarbeit) einordnen und kontextsicher erstellen
- sind in der Lage umfangreichere Schreibprojekte zu planen und durchzuführen
- verfügen über Kompetenzen im Umgang mit Leseschwierigkeiten und Schreibblockaden
- sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu verstehen sowie selbst wissenschaftliche Texte zu erstellen und den gesamten Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens reflexiv gestalten

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- sind in der Lage wissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen und in ihrer zentralen Argumentation zu verstehen
- haben die Fähigkeit erworben zur begründeten und nachvollziehbaren Auswahl textanalytischer Methoden
- beherrschen nach der Teilnahme am Modul vertiefte Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere auch die Arbeit mit komplexen wissenschaftlichen Texten sowie die kompetente Nutzung unterschiedlicher wissenschaftlicher Schreibformate
- können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren

Prüfungsform

Portfolioprüfungen o. bewertete Hausaufgabe o. Ausarbeitung / Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 0610 Text- und Schreibwerkstatt (S, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Text- und Schreibwerkstatt

LV-Nummer 0610	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Wissenschaftliches Recherchieren und Dokumentieren
- Komplexe Lesemethoden und Lesenotizen (Exzerpt, MindMap, Cluster, Journal, Tabellarische Auswertung)
- Phasen der Textproduktion, Arbeits- und Zeitplanung, Erstellung einer Rohfassung
- Methoden der Ideenfindung und Ideensammlung (MindMap, Cluster, Strukturbaum, Journal, Analogierad)
- Grundregeln und Grundformen wissenschaftlichen Schreibens
- Wissenschaftssprache und Diskursarchitektur
- Formulierungsmuster für wissenschaftliche Erkenntnisprozesse (Begriffe klären, Problem-strukturierende Begriffe, Stilregeln, Veranschaulichen: Analogien, Beispiele, Bilder)
- Funktionen und Formen des Argumentierens (thesenbezogenes Argumentieren, Argumentieren und hypothetisches Denken)
- Wissenschaftliche Qualitätskriterien (Validität, Objektivität, Reliabilität, intersubjektive Überprüfbarkeit)
- Erstellen kleinerer Textsorten (z.B. Protokoll, Essay, Thesenpapier)
- Kritisches Denken, Lesen und Schreiben
- Umgang mit Schreibblockaden

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Arbeitsfelder II - Bildung in Kindheit und Jugend

Modulnummer 0700	Kürzel SBKJ-M 07	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte sind Grundlage für alle weiteren Module Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Gerda Nüberlin

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

- Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- überblicken Zielsetzungen und Organisationsformen Sozialer Arbeit und Bildungsarbeit vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels mit einem Fokus auf Bildung im Kontext von Kindheit, Jugend und jungem Erwachsenenalter
- identifizieren biographische Fragestellungen und Entwicklungsaufgaben und darauf bezogene Arbeitsfelder und Institutionen Sozialer Arbeit sowie der Bildung
- identifizieren und reflektieren sozial- und bildungspolitische sowie bildungswissenschaftliche Zielsetzungen und deren gesellschaftspolitische Ausgangspunkte
- verstehen den Zusammenhang zwischen sozialökologischen Dimensionen der Lebenswelt einerseits und pluralen Konzepten der Sozialen Arbeit und Bildungsarbeit andererseits
- erfassen verschiedene sozialpädagogische Handlungsansätze in konzeptioneller wie institutioneller Sicht zur Gestaltung
 - frühkindlicher und vorschulischer Bildung
 - schulischer Bildung unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes zwischen sonderpädagogischen, integrativen und inklusiven Ansätzen der institutionalisierten Bildung von Kindern und Jugendlichen einschließlich derer mit besonderem Förderbedarf
 - beruflicher und berufsbefähigender Bildung junger Erwachsener ohne und mit sozialpädagogischem Förderbedarf
- erkennen in beispielhaften lebensweltlichen Sachverhalten Fragestellungen der Bildung, bestimmen diese in Grundzügen und ordnen solche Sachverhalte Aufgaben- bzw. Problemfeldern der Bildung zu

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- vertiefen Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung, Formulierung und Reflexion fachlicher Fragestellungen in der Gruppe
- vertiefen Selbstkompetenzen im theoretischen Durchdringen komplexer Themen

Prüfungsform

Referat / Präsentation o. Ausarbeitung / Hausarbeit o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 0710 Arbeitsfelder der Bildung in Kindheit und Jugend (S, 2. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Arbeitsfelder der Bildung in Kindheit und Jugend

LV-Nummer 0710	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Grundzüge der Organisation des Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählten Bundesländern hinsichtlich der schulischen und außerschulischen Bildung in Kindheit, Jugend und jungem Erwachsenenalter
- Zielsetzungen von Bildungsarbeit in politischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Methoden und Perspektiven von Bildungskulturarbeit mit jungen Menschen
- Bildungspotenziale moderner Medien
- Berufliche Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mit spezifischem Bildungsbezug in der Kindheit, exemplarisch
 - Organisation und Konzeption außerschulischer Kinderbildungsarbeit
 - Familienbildungsarbeit
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Bildungsberatung
 - Inklusive Bildungsarbeit
 - Kinderschutz auftrag in freien und öffentlichen Trägern
- Berufliche Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mit spezifischem Bildungsbezug im Jugendalter und dem jungen Erwachsenenalter, exemplarisch
 - Soziale Arbeit in der Schule
 - Berufsbefähigende Jugendbildungsarbeit; Jugendberufshilfe
 - Sozialpädagogische Bildungsarbeit in betreuten Jugendfreizeiten und -wohnformen
 - Erlebnispädagogische Konzepte
 - Jugendbildungsberatung
 - inklusive Jugendbildungsarbeit
 - integrative Jugendbildungsarbeit mit ausgegrenzten, traumatisierten und diskriminierten jungen Menschen
 - gender- und diversitätssensible Bildungsarbeit
 - Bildungsorientierte sozialpädagogische Intensivbetreuung verhaltensauffälliger junger Menschen
 - Jugendschutz auftrag in freien und öffentlichen Trägern
 - Innovative Bildungsfelder von und für junge Menschen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Identität und Geschlecht

Modulnummer 0800	Kürzel SBKJ-M 08	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 05, M 12, M 20 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen grundlegende Theorien und empirische Befunde zu Sozialisation und Identitätsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- gewinnen einen Überblick über Wandel und Persistenz der gesellschaftlich organisierten Geschlechterverhältnisse in ihrer Relevanz für die Soziale Arbeit
- kennen theoretische Zugänge zur Analyse von Geschlechterdifferenz und Geschlechterhierarchie auf struktureller, symbolischer und interaktioneller Ebene
- vermögen Heteronormativität als soziale Konstruktion und gesellschaftliche Realität kritisch zu reflektieren und können diese Norm als Strukturprinzip kritisch hinterfragen
- sind in der Lage, eine adressat*innenorientierte Perspektive von Selbstbestimmung und Autonomie hinsichtlich von Geschlechterrollen und geschlechtlicher und sexueller Identität einzunehmen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- sind in der Lage, die Bedeutung ihrer eigenen geschlechtlichen, sexuellen, sozialen- und kulturbedingten Verortung zu erkennen und entwickeln eine reflexive Haltung dazu
- entwickeln Kompetenzen zur differenzsensiblen Nutzung von (sozialen) Medien, Moderation von Arbeitsgruppen und Durchführung von interaktiven Methoden

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit o. Kurztest o. Fachgespräch (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 0810 Identität und Geschlecht (S, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Identität und Geschlecht

LV-Nummer 0810	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Theorien zur gesellschaftlichen Organisation und Reproduktion hierarchisierender Geschlechterordnungen und deren Einbindung in bestehende Macht- und Herrschaftsverhältnisse unter der Perspektive der praktischen Implikationen für die Soziale Arbeit
- Intersektionalität als analytisches Paradigma der Überschneidung und Wechselwirkung von Geschlecht mit weiteren Differenzkategorien, insbesondere Klasse und ethnische Zugehörigkeit
- Analyse von Heteronormativität sowie der interaktionellen und institutionellen Diskriminierung und Ausgrenzung von LGBTQI*-Menschen mit Blick auf Theorien, Methoden und Handlungsroutinen der Sozialen Arbeit
- Historische und gegenwärtige Frauen-, Schwulen-, Lesben- und Queer-Bewegungen
- Politische Konzepte und Strategien zur Demokratisierung der Geschlechterverhältnisse bzw. zur Transformation von Heteronormativität (u.a. Gender Mainstreaming, Managing Diversity, Queer Politics)

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht

Modulnummer 0900	Kürzel SBKJ-M 09	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 10, M 14, M 17 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Fischer

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen juristische Grundbegriffe, Denkweisen, Arbeits- und Argumentationstechniken
- haben einen Überblick über verfassungsrechtliche Grundlagen, über das öffentliche Recht und das Zivilrecht
- kennen wesentliche Regelungsgegenstände des Kinder- und Jugendhilfe- und Familienrechts der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung landesrechtlicher Regelungen des Landes Hessen und der Kinderrechte
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe und des Familienrechts
- sind in der Lage, den Regelungsgehalt von Rechtsnormen eigenständig zu erfassen und diese zur rechtlichen Einschätzung einfach gelagerter Sachverhalte und Rechtsfragen angemessen anzuwenden
- sind in der Lage, fachjuristischen Beratungsbedarf zu erkennen, sich mit juristisch kompetenten Personen auf fachlicher Ebene zu verständigen und juristische Entscheidungen nachzuvollziehen
- können die rechtlichen Sachverhalte kritisch in den Kontext der Sozialen Arbeit einordnen
- sind befähigt neue, unklare und ungewöhnliche Herausforderungen und Fragestellungen als solche zu erkennen und erforderliche Informationen zu vergleichen, sorgfältig abzuwägen und fachlich begründete Lösungswege/ Handlungsalternativen anzustreben und bei Bedarf andere Professionen und Berufe einzubeziehen; sie identifizieren dabei auch präventive Beratungs- und Handlungsbedarfe

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur o. mündliche Prüfung o. Ausarbeitung / Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 0910 Einführung in Recht (S, 2. Sem., 1 SWS)
- 0920 Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht (S, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in Recht

LV-Nummer 0910	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Juristische Methoden im Kontext Sozialer Arbeit
- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Überblick über das öffentliche Recht und das Zivilrecht

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht

LV-Nummer 0920	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Grundzüge des Familienrechts
- Grundzüge des Kinder- und Jugendhilferechts
- Kinderrechte

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Soziale Probleme, soziale Lage, Sozialpolitik

Modulnummer 1000	Kürzel SBKJ-M 10	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M03, M 09, M 14, M 20 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria Dackweiler, Prof. Dr. phil Reinhold Schäfer, Prof. Dr. Karin Scherschel

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- gewinnen einen Überblick über soziale Problemlagen und die Rolle Sozialer Arbeit
- können die gesellschaftliche Bedingtheit sozialer Probleme analysieren
- verfügen über ein vertieftes Wissen und Verstehen über die historischen Entwicklungen sozialer Probleme und Sozialstaatlichkeit
- können problemorientiert sozialpolitische Interventionen und ihre Relevanz für die Teilhabe in modernen Gesellschaften reflektieren
- sind mit Strukturen, Organisationen und Funktionen staatlicher Sozialpolitik vertraut
- können die komplexen Funktionszusammenhänge und Ambivalenzen Sozialer Arbeit im Rahmen sich gegenwärtig transformierender gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Verhältnisse erkennen und kommentieren
- können problemorientiert Ursachen sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung (Gender, Klasse, race, Staatsbürgerschaft) reflektieren
- kennen die Leitbilder der Sozialpolitik und können diese kritisch auf ihre Ambivalenzen kommentieren.
- Kennen die normativen Grundlagen, Struktur, Funktionsweisen und Konfliktfelder von Wohlfahrtsstaatlichkeit und deren Transformationen
- sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Sozialpolitik sowie Relevanz alternativer Politikformen und -akteurInnen des Sozialen zu kommentieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- sind in der Lage, unterschiedliche Sichtweisen und Interessen einzubeziehen
- sind in der Lage, Wissen zu sammeln, zu sortieren und problemlösungsorientiert einzusetzen
- sind in der Lage, selbstständig Lernprozesse zu initiieren
- können in Teamarbeit kooperative Lösungen erarbeiten
- verfügen über die Fähigkeit, Wissen Fachfremden zu präsentieren

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit o. Referat / Präsentation (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 60 Präsenz (4 SWS) 90 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1010 Soziale Probleme (S, 2. Sem., 2 SWS)
- 1020 Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit (S, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Soziale Probleme

LV-Nummer 1010	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- sind in der Lage, soziale Probleme kritisch mit Blick auf Genese, Verlauf und Aktualität zu verstehen
- können die Rolle Sozialer Arbeit bei der Kontrolle, Bearbeitung und Verwaltung sozialer Probleme kommentieren
- sind in der Lage, die Bedingungen der Entstehung, der Thematisierung und der gesellschaftlichen Bedingtheit sozialer Probleme zu reflektieren
- besitzen das Vermögen, theoretische und empirische Analysen zu sozialen Problemen zu deuten und zu kommentieren
- können Studien, Berichte, Statistiken sowie empirische Befunde zum Zusammenhang von Sozialpolitik, Sozialen Problemen und sozialer Ungleichheit verstehen und kommentieren
- können Soziale Probleme im Kontext gesellschaftlicher Reaktionsweisen und professioneller Interventionen reflektieren und systematisch Bezüge zur Sozialen Arbeit beschreiben

Themen/Inhalte der LV

- Behandlung zentraler Theorien Sozialer Probleme und grundlegender Begriffsbestimmungen
- Thematisierung der Rolle der Sozialen Arbeit bei der Bearbeitung sozialer Probleme
- Diskussion zentraler gesellschaftlicher Sozialer Probleme mit Blick auf aktuelle Konfliktfelder
- Diskussion sozialpolitischer Interventionen zur gesellschaftlichen Bearbeitung sozialer Probleme

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialpolitik und Sozialstaatlichkeit

LV-Nummer 1020	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- sind in der Lage, den historischen Entstehungskontext des Wohlfahrtsstaates und seine Bedeutung für die soziale Positionierung der Individuen zu reflektieren
- verfügen über Kenntnisse des Sozialversicherungssystems und seiner zentralen Säulen (Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung)
- können die zentralen Prinzipien der Sozialpolitik (u.a. Subsidiaritätsprinzip, Ordnungskonformitätsprinzip, Solidaritätsprinzip) kritisch kommentieren
- können den Wandel vom fürsorgenden zum gewährleistenden Wohlfahrtstaat rekonstruieren.
- sind exemplarisch mit aktuellen Diskursen der Sozialpolitik (z.B. Care, Burnout, Aktivierung, Rentenversicherung) vertraut
- können Studien, Berichte, sowie empirische Befunde zum Zusammenhang von Sozialpolitik und sozialer Ungleichheit verstehen und kommentieren

Themen/Inhalte der LV

- Reflexion der historischen Entstehungsbedingungen der Sozialpolitik im Kontext der Sozialen Frage 19. JH
- Analyse der Konstitutionsprinzipien und des Funktionswandels wohlfahrtsstaatlicher Politiken und der Rolle Sozialer Arbeit
- Kommentierung der Leitbegriffe wohlfahrtsstaatlichen Handelns
- Reflexion der verschiedenen Typen des Wohlfahrtsstaates
- Analyse der verschiedenen Typen der Sozialversicherung
- Kommentierung des Wandels vom fürsorgenden zum aktivierenden Wohlfahrtstaat
- Behandlung sozialpolitischer Konfliktlinien an exemplarisch ausgewählten aktuellen Themenfeldern

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Praktikum - Einführung

Modulnummer 1101	Kürzel SBKJ-M 11-1	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n)
Fachsemester 2. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 11-2, M 11-3 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist eine Anwesenheit von mind. 75% in der Lehrveranstaltung erforderlich.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, N.N.

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Qualifikationsziele im Modul 11 (11-1, 11-2 und 11-3) orientieren sich am Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit in der Version 6.0 des Fachbereichstages Soziale Arbeit sowie an den Qualifikationszielen der Praxisämter/-referate an Hochschule für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit formulierten Zielen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung und Formulierung fachlicher Fragestellungen in Gruppen
- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- identifizieren und respektieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen
- erwerben die Fähigkeit zur Empathie sowie der Vermittlung eigener fachbezogener Positionen
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen konstruktive Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten
- erwerben die Kompetenz ihre professionelle Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren

Prüfungsform

Portfolioprüfungen u. praktische / künstlerische Tätigkeit o. bewertete Hausaufgabe u. praktische / künstlerische Tätigkeit [MET] (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1110 Praktikum Einführungsblock (S, 2. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praktikum Einführungsblock

LV-Nummer 1110	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 2. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n)
------------------------------	-------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verfügen über ein umfassendes Verständnis der Zielsetzungen, Herausforderungen und Fragestellungen des Praktikums
- lernen grundlegende Strategien zur Formulierung und Differenzierung von Zielen und Zieldimensionen
- erwerben die Kompetenz in Blick auf das Praktikum relevante Fragen zu formulieren und diese zielorientiert zu verfolgen
- werden befähigt, in Abstimmung mit den Lehrenden im Modulen 11 sowie ihrer Anleitung in der Praktikumsstelle, einen Praktikumsplan zu erstellen, der Ziele, Inhalte und zeitliche Abfolge der Berufspraktischen Tätigkeit festlegt
- sind in diesem Kontext in der Lage deutlich zu machen, welche berufspraktischen Handlungsvollzüge und Kompetenzen in den einzelnen Praktikumsabschnitten erlernt und erworben werden können
- erwerben ein erstes Verständnis für die Entwicklung professioneller Identität im konkreten Handlungsvollzug.
- verfügen über ein Verständnis von zentralen Aufgaben und gesellschaftlichen Funktionen Sozialer Arbeit in der Konkretisierung ihrer Praxisstelle.

Themen/Inhalte der LV

- Struktur, Inhalt und Anforderungen des Praktikums
- Status und Aufgaben von Praktikant*innen
- Erstellung eines Praktikumsplans
- Klassifikation von Lernzielen, Zielkonflikte, Zielpyramide
- Umgang mit Konflikten
- Unterscheidung und Differenzierung von Theorien, Konzepten, Methoden und Techniken der Sozialen Arbeit
- Professionelle Grundlagen und Standards Sozialer Arbeit (ethische Codizes)
- Exemplarische Positionierung und Auftrag Sozialer Arbeit in Kooperation mit anderen Professionen und Disziplinen im Kontext der Praxisstelle
- Politisches Mandat und politische Vertretung Sozialer Arbeit
- Auseinandersetzung mit den Motiven und Perspektiven der Praktikumswahl

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Berufspraktisches Semester I

Modulnummer 1102	Kürzel SBKJ-M 11-2	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Arbeitsaufwand 15 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Zusammengesetzte Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 11-2, M 11-3 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein. Für die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Begleitung des Berufspraktikums I" ist eine Anwesenheit von 75 % erforderlich. Für die erfolgreiche Teilnahme am "Berufspraktikum I" ist der Nachweis geleisteter berufspraktischer Stunden (im Umfang von 300-500 Stunden; etwa 50% der Gesamtstunden) erforderlich.

Begründung für zusammengesetzte Modulprüfung

Praktikum und Regelungen staatliche Anerkennung

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, N.N.

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Qualifikationsziele im Modul 11 (11-1, 11-2 und 11-3) orientieren sich am Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit in der Version 6.0 des Fachbereichstages Soziale Arbeit sowie an den Qualifikationszielen der Praxisämter/-referate an Hochschule für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit formulierten Zielen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung und Formulierung fachlicher Fragestellungen in Gruppen
- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- identifizieren und respektieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen
- erwerben die Fähigkeit zur Empathie sowie der Vermittlung eigener fachbezogener Positionen
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen konstruktive Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten
- erwerben die Kompetenz ihre professionelle Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren

Zusammensetzung der Modulnote

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

450, davon 45 Präsenz (3 SWS) 405 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

405 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Das Modul ist Teil einer Erprobung im Sinne des § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und -arbeitern, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Heilpädagoginnen und -pädagogen vom 21.12.2010 (GVBl. I 2010, 614), das zuletzt durch Artikel 37 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622) geändert worden ist.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1120 Berufspraktikum I (P, 3. Sem., 0 SWS)
- 1130 Begleitung des Berufspraktikums I (S, 3. Sem., 2 SWS)
- 1140 Professionsrecht (S, 3. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Berufspraktikum I

LV-Nummer 1120	Kürzel	Arbeitsaufwand 13 CP, davon 0 SWS als Praktikum	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Praktikum	Häufigkeit	Sprache(n)
--------------------------------	-------------------	-------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum formulieren und in Absprache mit der Praxisanleitung weiter entwickeln
- kennen Lebenssituationen, Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten von Adressaten und AdressatInnen Sozialer Arbeit in dem gewählten Arbeitsfeld
- verfügen über die Kompetenz, die für das spezifische Arbeitsfeld und Institution Sozialer Arbeit fachlichen Inhalte, Methoden und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren
- erwerben zudem erweiterte Selbstkompetenzen und verfügen über die Kompetenz fachliche Herausforderungen und Handlungsvollzüge fachlich reflektiert schriftlich zu beschreiben

Themen/Inhalte der LV

- Praktische Erfahrungen im gewählten Arbeitsfeld durch Hospitation und an geleitetes, teilweise selbstständiges, berufliches Handeln
- Erfahrungen im direkten Handeln mit den Adressatinnen und Adressaten sowie mit
- Formen der Kooperation und Konfliktbewältigung
- Erfahrungen im organisatorischen und administrativen beruflichen Handeln
- Interdisziplinäre Reflexion der Sozialen Arbeit und des berufsrollenspezifischen professionellen Handelns in dem spezifischen Arbeitsfeld / Einrichtung
- Handelns in dieser Einrichtung und im gewählten Arbeitsfeld
- Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen beruflichen Handelns

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Studienleistung

Prüfungsform

LV-Benotung

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

390 Stunden, davon 0 SWS als Praktikum

Anmerkungen

Nachweis berufspraktischer Stunden (300-500 Stunden / etwa 50% der Gesamtstunden)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Begleitung des Berufspraktikums I

LV-Nummer 1130	Kürzel	Arbeitsaufwand 1 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- erwerben einen Überblick über allgemeine sowie arbeitsfeldspezifische theoretische und methodische Grundlagen und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit und deren Realisierung im gewählten Arbeitsfeld
- verfügen über die Kompetenz der handlungsspezifischen Reflexion ihrer professionellen Tätigkeit und des professionellen Handelns in dieser Einrichtung und im gewählten Arbeitsfeld
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen konstruktive Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten
- erwerben die Kompetenz ihre professionelle Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren

Themen/Inhalte der LV

- Überblick über zentrale theoretische Grundlagen, Konzepte, Methoden und Arbeitsformen in Blick auf die spezifischen Arbeitsfelder
- Umfang mit Konflikten und Krisensituationen
- Analyse und Verständnis von Bedarfen, Problemen, Ressourcen und Deutungsmustern von AdressatInnen Sozialer Arbeit
- Entwicklung von Handlungskompetenz durch multiperspektivische Fallarbeit und Kasuistik
- Methoden der Selbstreflexion, Kollegiale Beratung
- Professionelle Kompetenz, (Selbst-) Reflexivität, berufliche Identität und Verortung als zukünftige Professionelle in diesen Diskursen
- Paradoxien und Herausforderungen professionellen Handelns (Regulierung von Nähe Distanz, Aufbau von Vertrauen, Macht etc.)

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Studienleistung

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit [MET]

LV-Benotung

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

30 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Anwesenheit mind. 75%

Zugehörige Lehrveranstaltung

Professionsrecht

LV-Nummer 1140	Kürzel	Arbeitsaufwand 1 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- erwerben einen Überblick über grundlegende Fragen der Berufs- und Professionsrecht
- verfügen über grundlegendes Wissen der Begründung sowie der Rechte und Pflichten von Arbeitsverhältnissen
- sind sensibilisiert für Fragen der Schweigepflicht sowie der Zeugnisverweigerung
- verfügen über die Kompetenz berufsrechtliche Fragestellungen zu identifizieren und fallbezogen zu bearbeiten

Themen/Inhalte der LV

- Rechte und Pflichten im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses im Kontext der Sozialen Arbeit
- Schweigepflicht für staatlich anerkannte SozialarbeiterInnen / SozialpädagogInnen
- Offenbarung von Berufsgeheimnissen
- Zeugnisverweigerungsrecht
- Aufsichtspflicht in Feldern und Institutionen Sozialer Arbeit
- Soziale Arbeit als Rechtsdienstleistung
- Landesgesetzliche Regelungen des Professionsrechts

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Prüfungsleistung

Prüfungsform

Klausur [MET]

LV-Benotung

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

30 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen

Modulnummer 1200	Kürzel SBKJ-M 12	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: EUL, SIG Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen Forschungsergebnisse und Befunde zu gegenwärtigen Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor dem Hintergrund der Vielfalt und Vielgestaltigkeit gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Lebensentwürfe und sind in der Lage, daraus Schlussfolgerungen für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit und Bildungsarbeit und insbesondere für die Gestaltung von Bildungsumgebungen abzuleiten
- verstehen die psychosozialen Auswirkungen von Lebenslagen und deren Wandel auf Entwicklungs-, Sozialisations- und Bildungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- sind in der Lage, Kenntnisse über Entwicklung, Lernen, Bildungsprozesse, Sozialisation und Identität zu verknüpfen, Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen zu analysieren und zu beschreiben
- können die Geeignetheit von Bildungsangeboten und Bildungsorganisationen einzelfallbezogen beurteilen
- haben einen institutionenkritischen Blick entwickelt und können diesen im Sinne der Rolle Sozialer Arbeit reflektieren
- Können sich in multiprofessionellen Teams als Sozialarbeitende positionieren
- Können einen sozialraumorientierten Blick auf die Institution einnehmen
- Können Partizipationsprozesse mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Institutionen planen und initiieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- beherrschen nach der Teilnahme am Modul grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Arbeit mit Quellen sowie das Verfassen wissenschaftlicher Texte
- kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden
- können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden
- erwerben in der Gruppenarbeit die Fähigkeit zur Empathie, zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und zur Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen deren konstruktive Lösung
- können ihre Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren

Prüfungsform

Klausur o. Ausarbeitung / Hausarbeit o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2,0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1210 Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen (S, 3. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen

LV-Nummer 1210	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- aktuelle Forschungsbefunde zu Kindheit und Jugend in der BRD und im internationalen Vergleich
- Neue Kindheitsforschung
- Theoretische Perspektiven auf Kindheit und Jugend und deren Einfluss auf die institutionelle Praxis
- Institutionstheoretische Ansätze
- Die Rolle der Sozialen Arbeit in (Bildungs-)Institutionen
- Sozialraumorientierung
- Partizipation in institutionellen Kontexten

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Beratung und (interkulturelle) Kommunikation

Modulnummer 1300	Kürzel SBKJ-M 13	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 05, M15, 23Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Eleonore Oja Ploil

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- weisen ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen der Theorien der Kommunikation und lebensweltorientierter und/oder systemischer Beratung
- kennen ausgewählte Kommunikationstheorien und verstehen diese in Bezug auf ihre Relevanz interkultureller Kommunikation
- sind in der Lage, ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu beobachten und zu analysieren
- kennen Beratungsansätze, -konzepte und -methoden (zB lebensweltorientiert und / oder systemische Beratung)
- können diese Beratungsansätze mit den damit verbundenen Menschenbildern, Werten und Normen verknüpfen
- haben die Fähigkeit, Kommunikationsprozesse und -situationen als Fragestellungen der Sozialen Arbeit zu erkennen, zu beschreiben und zu benennen und leisten einen Transfer zu den korrespondierenden Wissenschaftsbereichen
- kennen Gesprächsführungstechniken und Formen professionellen Antwortverhaltens und können diese situativ auswählen, einsetzen und anpassen
- haben die Fähigkeit erworben zur begründeten und nachvollziehbaren Auswahl von Beratungsmethoden und Beratungssettings
- sind in der Lage, Beratung systematisch zu planen, einzuleiten, strukturiert durchzuführen und zu evaluieren
- entwickeln die Fähigkeit, neue, unklare und ungewöhnliche Aufgabenstellungen als solche zu erkennen und zu ihrer Bearbeitung weiterführende Hilfestellung in Anspruch zu nehmen
- sind in der Lage ihr erworbenes Wissen und Verständnis gezielt anzuwenden, um Herausforderungen, Bedarfe, Fragestellungen, Gestaltungsmöglichkeiten spezifischer Lebenslagen zu identifizieren, zu formulieren und anderen gegenüber zu kommunizieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Referat / Präsentation o. praktische / künstlerische Tätigkeit o. Fachgespräch (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte

Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1310 Beratung und (interkulturelle) Kommunikation (S, 3. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Beratung und (interkulturelle) Kommunikation

LV-Nummer 1310	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Kommunikationstheorien
- Interkulturelle Kommunikation
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Beratungsansätze, -konzepte und -methoden (zB lebensweltorientiert und / oder systemische Beratung)
- Gesprächsführungstechniken
- Planung und strukturierte Durchführung von Beratung und Evaluation der Beratung
- Beratungssettings

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Sozial- und Verwaltungsrecht

Modulnummer 1400	Kürzel SBKJ-M 14	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 09, M 10, M 17 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. iur. Jürgen Sauer

Formale Voraussetzungen

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- vertiefen juristische Denk- und Arbeitsweisen sowie Argumentationstechniken
- kennen Grundbegriffe, verfassungsrechtliche Grundlagen und wesentliche Regelungsgegenstände des Sozial- und des Sozialverwaltungsverfahrensrechts der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung etwaiger landesrechtlicher Regelungen des Landes Hessen
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Rechtsfragen des Rechts der Grundsicherung für Arbeitsuchende und des Sozialverwaltungsverfahrensrechts
- sind in der Lage, Sachverhalte in einem rechtswissenschaftlichen Bezugsrahmen zu strukturieren und können rechtliche Grundlagen reflektiert und eigenständig anwenden
- sind zur rechtlichen Einschätzung einfach gelagerter Sachverhalte in der Lage und können Rechtsfragen angemessen anwenden
- sind in der Lage, fachjuristischen Beratungsbedarf zu erkennen, sich mit juristisch kompetenten Personen auf fachlicher Ebene zu verständigen und juristische Entscheidungen nachzuvollziehen
- sind befähigt neue, unklare und ungewöhnliche Herausforderungen und Fragestellungen als solche zu erkennen und erforderliche Informationen zu vergleichen, sorgfältig abzuwägen und fachlich begründete Lösungswege/ Handlungsalternativen anzustreben und bei Bedarf andere Professionen und Berufe einzubeziehen; sie identifizieren dabei auch präventive Beratungs- und Handlungsbedarfe

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**Pflichtveranstaltung/en:

- 1410 Sozialrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsförderung (S, 3. Sem., 2 SWS)
- 1420 Verwaltungsrecht (S, 3. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsförderung

LV-Nummer 1410	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- verfassungs- und verwaltungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Rechtsquellen, Strukturprinzipien
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschl. grundlegender Prinzipien, Zuständigkeits- und Verfahrensregelungen, Anreiz- und Sanktionsregelungen sowie Verpflichtungen Dritter,
- Trägerstrukturen, Behörden, Zuständigkeiten sowie verfahrensrechtliche Besonderheiten des Grundsicherungsrechts
- Grundzüge des Arbeitsförderungsrechts

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Verwaltungsrecht

LV-Nummer 1420	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 3. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- verfassungsrechtliche Grundlagen und Strukturprinzipien des Verwaltungsverfahrensrechts
- Strukturen der öffentlichen Verwaltung, Rechte und Pflichten von Sozialleistungsberechtigten und –trägern nach SGB I und X,
- Grundzüge des Verwaltungsverfahrens nach dem SGB X, sozialverwaltungsverfahrensrechtliche Handlungsformen, Rücknahme, Widerruf und sonstige Aufhebung von Verwaltungsakten, Rückforderung von Sozialleistungen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Berufspraktisches Semester II

Modulnummer 1103	Kürzel SBKJ-M 11-3	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Arbeitsaufwand 15 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)	Prüfungsart Zusammengesetzte Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 11-1, M 11-2 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein. Für die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen "Begleitung des Berufspraktikums II" und "Auswertung des Berufspraktikums" ist eine Anwesenheit von 75 % erforderlich. Für die erfolgreiche Teilnahme am "Berufspraktikum II" ist der Nachweis geleisteter berufspraktischer Stunden (im Umfang von 300-500 Stunden; etwa 50% der Gesamtstunden) erforderlich.

Begründung für zusammengesetzte Modulprüfung

Praktikum und Regelungen staatliche Anerkennung

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, N.N.

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zur Prüfung des Moduls 11-2 müssen die Prüfungen des Moduls 11-1 abgeschlossen sein.

Empfohlene Voraussetzungen

- Berufspraktisches Semester I

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Qualifikationsziele im Modul 11 (11-1, 11-2 und 11-3) orientieren sich am Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit in der Version 6.0 des Fachbereichstages Soziale Arbeit sowie an den Qualifikationszielen der Praxisämter/-referate an Hochschule für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit formulierten Zielen.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- erwerben Teamkompetenzen im Sinne von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten bei der Erfassung und Formulierung fachlicher Fragestellungen in Gruppen
- erproben Selbstkompetenzen für sich und in der Gruppe
- identifizieren und respektieren unterschiedliche professionelle Zugänge und Haltungen.
- erwerben die Fähigkeit zur Empathie sowie der Vermittlung eigener fachbezogener Positionen.
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen konstruktive Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten.
- erwerben die Kompetenz ihre professionelle Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren.

Zusammensetzung der Modulnote

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

450, davon 30 Präsenz (2 SWS) 420 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

420 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1150 Berufspraktikum II (P, 4. Sem., 0 SWS)
- 1160 Begleitung des Berufspraktikums II (S, 4. Sem., 1 SWS)
- 1170 Auswertung des Berufspraktikums (S, 4. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Berufspraktikum II

LV-Nummer 1150	Kürzel	Arbeitsaufwand 13 CP, davon 0 SWS als Praktikum	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Praktikum	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
--------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum formulieren und in Absprache mit der Praxisanleitung weiter entwickeln.
- kennen Lebenssituationen, Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten von Adressat*innen Sozialer Arbeit in dem gewählten Arbeitsfeld.
- verfügen über die vertiefte Kompetenz, die für das spezifische Arbeitsfeld und Institution Sozialer Arbeit fachlichen Inhalte, Methoden und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren.
- erkennen Paradoxien und Herausforderungen professionellen Handelns (Regulierung von Nähe Distanz, Aufbau von Vertrauen, Macht etc.) in der praktischen Tätigkeit.
- verfügen über die Fähigkeit der Analyse von Bedarfen, Problemen, Ressourcen und Deutungsmustern von Adressat*innen Sozialer Arbeit
- verfügen über die Kompetenz fachliche Herausforderungen und Handlungsvollzüge fachlich reflektiert schriftlich zu beschreiben.

Themen/Inhalte der LV

- Vertiefung der praktischen Erfahrungen im gewählten Arbeitsfeld und an geleitetes, teilweise selbstständiges, berufliches Handeln.
- Durchführung des Praktikumsprojektes.
- Vertiefte Erfahrungen im direkten Handeln mit den Adressat*innen sowie mit Formen der Kooperation und Konfliktbewältigung.
- Differenzierung der Erfahrungen im organisatorischen und administrativen beruflichen Handeln.
- Auseinandersetzung mit Qualität und Qualitätsmanagementsystemen am Beispiel der spezifischen Einrichtung Sozialer Arbeit.
- Interdisziplinäre Reflexion der Sozialen Arbeit und des berufsrollenspezifischen professionellen Handelns in dem spezifischen Arbeitsfeld / Einrichtung.

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Studienleistung

Prüfungsform**LV-Benotung**

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

390 Stunden, davon 0 SWS als Praktikum

Anmerkungen

Nachweis über praktische Stunden (300-500 Stunden / etwa 50% des Praktikums)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Begleitung des Berufspraktikums II

LV-Nummer 1160	Kürzel	Arbeitsaufwand 1 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- verstehen Fälle als soziale Problemlagen in ihren komplexen, mehrdimensionalen Zusammenhängen.
- sind in der Lage Adressierungsprozesse der Sozialen Arbeit theoriegeleitet zu analysieren und damit einhergehende Herausforderungen der Praxis kritisch einzuordnen / zu reflektieren.
- sind in der Lage unterschiedliche Fallkonstellationen theoriegeleitet zu reflektieren und diese ergänzt um Kenntnisse weiterer Disziplinen einer transdisziplinären Problemlösung/-bearbeitung zuzuführen. Sie können die eigene professionelle Tätigkeit in diesem Kontext planen, konzipieren und steuern.
- verfügen über die Fähigkeit zur Kommunikation und Interaktion mit fachlichen und nichtfachlichen Akteur*innen des Tätigkeitsfeldes im gesellschaftlichen Kontext.
- entwickeln ein eigenständiges professionelles Bewusstsein und sind in der Lage, ihr Handeln im Kontext zentraler Paradoxien professionellen Handelns und hinsichtlich Fragen von sozialer Gerechtigkeit zu reflektieren.
- verfügen über die Kompetenz der handlungsspezifischen Reflexion ihrer professionellen Tätigkeit und des professionellen Handelns in dieser Einrichtung und im gewählten Arbeitsfeld
- entwickeln einen professionellen Umgang mit Konflikten und erlernen konstruktive Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten.
- erwerben die Kompetenz ihre professionelle Rolle, ihre individuellen Ressourcen und Fähigkeiten kritisch zu reflektieren.

Themen/Inhalte der LV

- Umgang mit Konflikten und Krisensituationen, Krisenintervention
- Planung und theoriegeleitete Begründung professioneller Interventionen in der Sozialen Arbeit
- Professionelle Kompetenz, (Selbst-) Reflexivität, berufliche Identität und Verortung als zukünftige Professionelle in diesen Diskursen
- Paradoxien und Herausforderungen professionellen Handelns (Regulierung von Nähe Distanz, Aufbau von Vertrauen, Macht etc.).
- Analyse und Verständnis von Bedarfen, Problemen, Ressourcen und Deutungsmustern von Adressat*innen Sozialer Arbeit
- Reflexion von Fallkonstruktionen in Bezug auf soziale Gerechtigkeit und Solidargemeinschaften
- Professionelle Kompetenz, (Selbst-) Reflexivität, berufliche Identität und Verortung als zukünftige Professionelle in diesen Diskursen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Prüfungsleistung

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit [MET]

LV-Benotung

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

30 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Praktikumsbericht (AH) & Anwesenheit mind. 75%

Zugehörige Lehrveranstaltung

Auswertung des Berufspraktikums

LV-Nummer 1170	Kürzel	Arbeitsaufwand 1 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

- verfügen über die vertiefte Kompetenz, die für das spezifische Arbeitsfeld und Institution Sozialer Arbeit relevanten Fragenstellungen theoriegeleitet zu reflektieren.
- verfügen über die Kompetenz Paradoxien und Herausforderungen professionellen Handelns zu erkennen und in Blick auf das eigene professionelle Handeln wahrzunehmen und zu reflektieren.
- erwerben die Fähigkeit die Interessen von Adressat*innen theoriegeleitet und fallbezogen zu reflektieren und partizipativ einer Lösung zuzuführen.
- verfügen über die Fähigkeit unter Berücksichtigung professioneller und theoretischer Standards sowie der Berücksichtigung der professionellen Rolle Lösungsstrategien zu entwickeln und zu vertreten.

Themen/Inhalte der LV

- Präsentation des Praktikumsberichts unter Berücksichtigung einer fachlichen Fragestellung
- Reflexion des berufsrollenspezifischen professionellen Handelns in dem spezifischen Arbeitsfeld / Einrichtung.
- Reflexion der Lernerfahrungen im Praktikum.
- Transdisziplinäre Bezüge, Gemeinsamkeiten und Differenzlinien Sozialer Arbeit in Kooperation mit anderen Professionen / Disziplinen.

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Leistungsart

Prüfungsleistung

Prüfungsform

Fachgespräch [MET]

LV-Benotung

Mit Erfolg teilgenommen

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

30 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

FG zum Praktikumsbericht

Modul

Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung

Modulnummer 1500	Kürzel SBKJ-M 15	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 02, M 03, M 07, M 16, M 25 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen theoretische Perspektiven, Konzepte sowie ausgewählte Instrumente und Verfahren Sozialer Diagnostik
- verfügen über grundlegende Kenntnisse von Hilfeplanung sowie der Individuellen Teilhabeplanung in unterschiedlichen Arbeitskontexten (Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Behindertenhilfe) und sind in der Lage die unterschiedlichen Anforderungen sowie die jeweilige professionsspezifische Perspektive zu identifizieren und in transdisziplinären Settings fallbezogen zu vertreten
- wissen um die Bedeutung von Hilfeplanung und Diagnose als Instrumente zur Planung, Steuerung und kontinuierlichen Evaluation von Hilfen und Interventionen in der Sozialen Arbeit
- kennen verschiedene theoretische Perspektiven und Konzepte Sozialer Diagnostik (z.B. Diagnostisches Fallverstehen, Multiperspektivische Fallarbeit, Soziale Teilhabe, Sozialraumanalyse, Ressourcendiagnostik, medizinisch-psychiatrische Klassifikationssysteme) und können diese bzgl. ihrer wissenschaftlichen Grundlagen und Vorannahmen kritisch einordnen, hinsichtlich ihres Erkenntnisgewinns und ihres Erklärungswissens im Hinblick auf die Hilfeplanung bewerten sowie hinsichtlich partizipativer Verständigungsverhältnisse und Phänomene von Ermächtigung und Entmündigung kritisch überprüfen und verstehen Einsatzmöglichkeiten und -grenzen sowie Grenzen der Tauglichkeit solcher Verfahren
- wissen um die Abläufe von Diagnose und Hilfeplanung, können Hilfe- und Teilhabepläne verstehen und kritisch bewerten und sind in der Lage Hilfe- und Teilhabepläne unter Rückgriff auf sozialpädagogische Diagnostik in Aushandlung mit den AdressatInnen partizipativ zu entwickeln
- können die Perspektive der AdressatInnen in Verfahrenen der Diagnose und Hilfeplanung einbeziehen und kennen Methoden zur Befähigung aller am Hilfeprozess Beteiligten sowie die rechtlichen Grundlagen zur Partizipation der AdressatInnen in Prozessen der Diagnose und Hilfeplanung (z.B. UN-Kinderrechtskonvention und UN-Behindertenechtskonvention, Wunsch-, Wahl- und Beteiligungsrechte der AdressatInnen, persönliches Budget usw.)
- sind der Lage ihre Rolle sowie ihren Beitrag als Professionelle zur Konstruktion von Fällen und Entwicklungsbedarfen, eigene Deutungsmuster und die eigene Standortgebundenheit des Wahrnehmens, Denkens und Handelns (z. B. Privilegiertheit, Asymmetrie, Werte, Normalitätskonstrukte, Diskurse) und Fragen der Deutungsmacht kritisch zu reflektieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Klausur o. Kurztest o. Ausarbeitung / Hausarbeit (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1510 Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung (S, 4. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung

LV-Nummer 1510	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Diskurse zur sozialen Konstruktion der Wirklichkeit und Standortgebundenheit des Denkens sowie zur (Deutungs-) Macht Professioneller in der Sozialen Arbeit und der Ermächtigung und Entmächtigung von AdressatInnen
- Zusammenhang von Beteiligung, Hilfeplanung und professionellem Handeln
- Rechtliche Grundlagen zur Partizipation der AdressatInnen in Prozessen der Diagnose und Hilfeplanung (z.B. UN-Kinderrechtskonvention und UN-Behindertenrechtskonvention, Wunsch-, Wahl- und Beteiligungsrechte der AdressatInnen, persönliches Budget usw.)
- Konzepte zur Befähigung und Beteiligung von AdressatInnen in der Diagnose und Hilfeplanung (u.a. Empowerment, Agency)
- Theoretische Konzepte Sozialer Diagnostik (z.B. Diagnostisches Fallverstehen, Multiperspektivische Fallarbeit, Sozialraumanalyse, Ressourcendiagnostik, Narrativ-biografische Diagnostik)
- Ausgewählte Instrumente und Verfahren von Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit (z.B. Ressourceninstrumente, soziometrische Verfahren, Netzwerkkarten, Genogramme, Lebensweltdiagnostik)
- Instrumente und Verfahren der Sozialraumanalyse
- Integrative Teilhabeplanung

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Inklusion und Partizipation

Modulnummer 1600	Kürzel SBKJ-M 16	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 15, M 20, M 23 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner, Prof. Dr. Kathrin Witek

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen ausgewählte fachwissenschaftliche Konzepte Sozialer Arbeit, institutionelle und gesellschaftspolitische Gestaltungsansätze, die sich auf Inklusion, Partizipation, Diversität und Heterogenität beziehen und sind in der Lage, diese zur Gestaltung zielgruppengerechter Bildungsumgebungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene heranzuziehen und die Perspektiven und Erwartungen jeweils betroffener oder beteiligter Personen und Institutionen angemessen zu berücksichtigen
- kennen ausgewählte pädagogische, institutionelle und politische Gestaltungsansätze von Inklusion, Partizipation, Diversität und Heterogenität und die diesen jeweils zugrundeliegenden wissenschaftlichen, rechtlichen und (gesellschafts-) politischen Begründungen und Zielsetzungen
- wissen um und kennen die unterschiedliche Bedeutungen und Verwendungen des Begriffs Inklusion in fachwissenschaftlichen Ansätzen der Sozialen Arbeit, soziologischen und politikwissenschaftlichen Analysen und Theorien
- kennen und verstehen Formen besonderen Unterstützungs- und Förderbedarfs (Förderschwerpunkte) und deren jeweilige physiologische oder psychische Veranlassung und kennen die sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Erfüllung der entsprechenden Anforderungen in auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bezogene Einrichtungen verschiedener Art
- kennen inklusionsbezogene Unterstützungs- und Förderkonzepte und können diese zielgruppengerecht auswählen und einsetzen
- verstehen unterschiedliche Blickwinkel und Erwartungen betroffener und beteiligter Personen und Institutionen hinsichtlich der Gestaltung von Inklusion und Partizipation
- sind in der Lage, solche Erwartungen angemessen zu berücksichtigen und Entscheidungen gegenüber Betroffenen und Beteiligten angemessen zu begründen
- sind in der Lage, subjekt- und lebenslagenbezogenen Bedarf zur Heranziehung sonderpädagogischer, psychologischer, psychotherapeutischer oder ärztlicher wie struktureller Unterstützung zu erkennen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit o. Referat / Präsentation o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 1610 Inklusion und Partizipation (S, 4. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Inklusion und Partizipation

LV-Nummer 1610	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- theoretische Grundlagen der Begriffe Inklusion, Partizipation, Diversitätssensibilität und Heterogenität in unterschiedlichen Disziplinen
- aus dem Bereich der Fachwissenschaft Soziale Arbeit sowie benachbarter Disziplinen begründete Gestaltungskonzepte zur Inklusion
- kritische Abgrenzung zu integrations- und sonderpädagogischen Förderkonzepten
- rechtliche und politische Grundlagen; UN-Konvention über die Rechte Behinderter
- (gesellschafts- und bildungs-)politische Bedeutung
- besonderer Unterstützungs- und Förderbedarf bei unterschiedlichen herausfordernden Situationen und/oder Formen von Beeinträchtigung (z. B. Sinneswahrnehmung, Sprechen und Sprache, Motorik, Sozialverhalten, Lernen und Verstehen)

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Bildungs- und Sozialadministration

Modulnummer 1700	Kürzel SBKJ-M 17	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 4. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 09, M 10, M14, M 24 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Die Studierenden verstehen die bildungs- und verwaltungsrechtlichen Dimensionen professionellen Handelns in der Erziehung und Bildung von jungen Menschen. Sie kennen Bereiche, Aufgaben und Strukturen der sozialen Sicherung.

Die Studierenden * kennen Grundbegriffe, verfassungsrechtliche Grundlagen und wesentliche Regelungsgegenstände des Bildungsrechts und des Verwaltungsrechts unter besonderer Berücksichtigung landesrechtlicher Regelungen des Landes Hessen; * sind in der Lage, den Regelungsgehalt einschlägiger Rechtsnormen eigenständig zu erfassen und diese zur rechtlichen Einschätzung einfach gelagerter Sachverhalte und Rechtsfragen angemessen anzuwenden; * sind in der Lage, juristischen Beratungsbedarf zu erkennen, sich mit juristisch kompetenten Personen auf fachlicher Ebene zu verständigen und juristische Entscheidungen nachzuvollziehen.

Die Studierenden * kennen öffentliche, freigemeinnützige sowie privat-gewerbliche Träger; * können die Träger hinsichtlich ihrer Genese und Ausrichtung unterscheiden; * kennen Finanzierungsstrukturen von Projekten Sozialer Arbeit sowie der Bildung in Kindheit, Jugend und jungem Erwachsenenalter.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Kurztest o. bewertete Hausaufgabe (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)
120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1710 Bildungs- und Sozialadministration (S, 4. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bildungs- und Sozialadministration

LV-Nummer 1710	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 4. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- verfassungsrechtliche Grundlagen des Bildungsrechts; Grundzüge des Schul-, Hochschul-, Berufsbildungs- und Weiterbildungsrechts; ausgewählte bildungspolitische Aspekte des EU-Rechts,
- Grundzüge des Gesellschafts-, Finanzierungs-, Arbeits-, Steuer- und Leistungserbringungsrechts,
- Finanzierungsarten (u. a. Leistungsentgelte, Zuwendungen, Fundraising, Sponsoring),
- Struktur und Aufgaben der öffentlichen Träger auf Ebene der Kommunen und Länder,
- Struktur und Aufgaben der Zweige der Sozialversicherung (z. B. Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung),
- Struktur und Aufgaben der Freien Wohlfahrtspflege (z. B. Wohlfahrtsverbände, Jugendverbände, Kirchenverbände),
- Struktur und Aufgaben privat-gewerblicher Anbieter.

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Praxisforschungsprojekt I

Modulnummer 1800	Kürzel SBKJ-M 18	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 21 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist eine Anwesenheit von mind. 75% in jeder der Lehrveranstaltungen erforderlich.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Tanja Grendel, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen des 5. Semesters sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters mit Ausnahme des Moduls 11-1 (Praktikum-Einführung) erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen unterschiedliche methodologische und methodische Zugänge bezüglich (Praxis-)Forschung und Praxisentwicklung
- können empirische Untersuchungen lesen, verstehen und kritisch nachvollziehen
- können die Chancen und Grenzen unterschiedlicher Zugänge der (Praxis-)Forschung und Praxisentwicklung im Hinblick auf Unterschiede des Erkenntnisgewinns einschätzen
- kennen Methoden der Planung und Projektentwicklung und können in der Gruppe eigene empirische (quantitative / qualitative) Teilerkundungen planen, durchführen, auswerten und interpretieren
- entwickeln eine ethisch begründete Forschungshaltung und machen diese für die Genese eigener Forschungsfragen fruchtbar
- kennen die Bedeutung empirischer (Sozial-)Forschung sowohl in deren sozialpolitischen Relevanz als auch für die professionelle Praxis
- gewinnen einen verstehenden (hermeneutischen) Zugang zur inneren Logik von Handlungen, Deutungen, Interaktions- und Lebenskontexten von AdressatInnen und AkteurInnen der Sozialen Arbeit
- sind in der Lage einen Zusammenhang zwischen Forschung(spraxis), forschungsbasierter Praxisentwicklung und Professionalität in der Sozialen Arbeit herzustellen
- kennen partizipative Ansätze der Konzeption und Durchführung von (Forschungs-)Projekten
- verfügen über eine verstehende Haltung als Professionelle im Sinne der rekonstruktiven Sozialen Arbeit und können diese für ihre professionelle Tätigkeit fruchtbar machen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben kommunikative, soziale und (selbst-)reflexive Kompetenzen im Untersuchungsfeld und innerhalb der Forschungs- und Entwicklungsgruppe
- können die eigene Standortbezogenheit reflektieren und in forschungsbezogene Analyseprozesse wie professionelles Handeln einbinden
- erwerben eine ethnografische Kompetenz der Befremdung der eigenen Praxis und sich auf Distanz zu einem Gegenstand zu bringen, die eine Grundlage (selbst)reflexiver Professionalität bildet
- erlernen die Mehrdeutigkeit von Phänomenen

Prüfungsform

praktische / künstlerische Tätigkeit

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 45 Präsenz (3 SWS) 255 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

255 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1810 Einführung in forschendes Lernen - Empirische Forschung (S, 5. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in forschendes Lernen - Empirische Forschung

LV-Nummer 1810	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- kennen unterschiedliche methodologische und methodische Zugänge bezüglich (Praxis-)Forschung und Praxisentwicklung
- können unterschiedliche Forschungszugänge im Hinblick auf Unterschiede des Erkenntnisgewinns einschätzen
- sind in der Lage, empirische Untersuchungen zu lesen, zu verstehen und kritisch nachzuvollziehen

Themen/Inhalte der LV

- Methodologische und methodische Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung
- Zentrale Begriffe und Gütekriterien von Forschung
- Überblick zu Erhebungsformen und Auswertungsmethoden
- Ethische Herausforderungen im Kontext von Forschung und Praxisentwicklung
- Konzepte partizipativer Forschung
- Ausgewählte Studien aus dem Bereich der Sozialen Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Exemplarische Erprobung einer Forschungsmethode

LV-Nummer 1820	Kürzel	Arbeitsaufwand 7 CP, davon 2 SWS als Projekt	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Projekt	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- können in der Gruppe eigene empirische (quantitative / qualitative) Teilprojekte planen, durchführen, auswerten und interpretieren
- lernen den Zusammenhang zwischen Forschungsfragen, Forschungsgegenstand, Forschungsverfahren und (kritischer) Praxisentwicklung
- entwickeln eine ethisch begründete Forschungshaltung und machen diese für die Genese eigener Forschungs- und Praxisentwicklungsfragen fruchtbar
- gewinnen einen verstehenden (hermeneutischen) Zugang zur inneren Logik von Handlungen, Deutungen, Interaktions- und Lebenskontexten von Adressat* innen und Akteur* innen der Sozialen Arbeit

Themen/Inhalte der LV

- Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation des Praxisforschungsprojekts
- Reflexion forschungsethischer Aspekte am Beispiel des Projekts
- Konzepte Partizipativer Forschung, Beteiligung von Forschungssubjekten und Kooperationspartner*innen und Ko-Produktion von Erkenntnis

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

210 Stunden, davon 2 SWS als Projekt

Anmerkungen

Modul

Theorien der Sozialen Arbeit und Bildung

Modulnummer 1900	Kürzel SBKJ-M 19	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 02, M 03, M 07, M 25 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. Eleonore Oja Ploil, N.N.

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen des 5. Semesters sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters mit Ausnahme des Moduls 11-1 (Praktikum-Einführung) erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- erwerben systematische Kenntnisse von aktuellen Theorien und Diskursen der Sozialen Arbeit im nationalen und internationalen Rahmen
- Studierende verfügen über exemplarische Kenntnisse aktueller Theoriebezüge im Kontext von Erziehung und Bildung
- Studierende erwerben die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis von Theorien Sozialer Arbeit in Blick auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit und Bildung zu konkretisieren
- Studierende verfügen über die Fähigkeit, die Interessen von AdressatInnen theoriegeleitet zu reflektieren
- Studierende sind in der Lage, die Interessen von AdressatInnen, AdressatInnengruppen oder Systemen sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessenslagen theoriegeleitet zu erkennen und in Blick auf Herausforderungen Sozialer Arbeit zu reflektieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- verfügen über ein kritisches Bewusstsein über Möglichkeiten, Grenzen, Wirkungen Sozialer Arbeit
- verstehen und erkennen die inhaltlichen Anknüpfungspunkte und Bezüge von Theorien Sozialer Arbeit und Bildungstheorien (z.B. Alltag, Lebenswelt, Lebensbewältigung, System Umwelt, Alltagsbildung)
- sind in der Lage einschlägige Fachliteratur zu erfassen, einzuordnen und in ihrer zentralen Argumentation analytisch zu bewerten
- verfügen über die Fähigkeit, ihr Wissen und Verständnis gezielt in Blick auf Herausforderungen der professionellen Praxis zu konkretisieren und unterschiedlichen Aufgaben- und Problemstellungen zuzuordnen
- sind in der Lage, fachliche Positionen kritisch zu hinterfragen und zueinander in Bezug zu setzen sowie eigene Positionen fachlich zu begründen

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit o. Fachgespräch (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prü-

fungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 60 Präsenz (4 SWS) 240 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

240 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 1910 Theorien der Sozialen Arbeit (S, 5. Sem., 2 SWS)
- 1920 Theorien der Bildung und Erziehung (S, 5. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorien der Sozialen Arbeit

LV-Nummer 1910	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verfügen über einen Überblick über zentrale Theorien Sozialer Arbeit und die Kompetenz, diese vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie institutioneller Rahmenbedingungen zu reflektieren
- Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Diskurse und sind in der Lage, diese in ihren zentralen Begriffen, wissenschaftstheoretischen Bezügen sowie professionsbezogener Anforderungen systematisch zu beschreiben und einzuordnen
- Studierende verfügen über die Fähigkeit der systematischen Analyse von unterschiedlichen theoretischen Zugängen und sind in der Lage diese hinsichtlich zentraler Gemeinsamkeiten und Differenzen sowie ihres Bildungsinhaltes zu beschreiben
- Studierende sind in der Lage, die Legitimation und Funktion Sozialer Arbeit in gesellschaftlichen Zusammenhängen theoriegeleitet zu reflektieren
- Studierende entwickeln im Kontext unterschiedlicher Theoriepositionen ein Bewusstsein für Interessen und Fragestellungen von Adressat*innen und die Risiken eigenen Handelns

Themen/Inhalte der LV

- Exemplarische Vertiefung ausgewählter Theorien Sozialer Arbeit
- Kennenlernen aktueller Diskurse zum Verhältnis von Profession und Disziplin
- Konkretisierung zentraler Aufgaben und gesellschaftlicher Funktionen Sozialer Arbeit aus Perspektive ausgewählter Theorien Sozialer Arbeit
- Theoriegeleitete Reflexion der Herausforderungen von AdressatInnen Sozialer Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorien der Bildung und Erziehung

LV-Nummer 1920	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verfügen über einen Überblick über zentrale Denkpositionen auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung (z.B. Moltenhauer, Winkler)
- können den Erkenntnisgewinn und die Praxisrelevanz von Theorien der Bildung und Erziehung für die Beurteilung professioneller Fragestellungen der Sozialen Arbeit einschätzen
- sind in der Lage geeignete Theorien der Bildung und Erziehung auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit zu beziehen und diese bezüglich der Bearbeitung professioneller Herausforderungen zielgerichtet auszuwählen
- können die inhaltlichen Anknüpfungspunkte und Bezüge von Theorien Sozialer Arbeit und Bildungstheorien (z.B. Alltag, Lebenswelt, Lebensbewältigung, System – Umwelt) erweitern benennen

Themen/Inhalte der LV

- Exemplarische Vertiefung ausgewählter Theorien der Erziehung und Bildung
- Kennenlernen aktueller Diskurse und Herausforderungen von Erziehung und Bildung im Kontext Sozialer Arbeit
- Herausarbeitung der Anknüpfungspunkte und Bezüge zu Theorien Sozialer Arbeit
- Theoriegeleitete Reflexion der Herausforderungen von Adressat*innen Sozialer Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Heterogenität und Teilhabe

Modulnummer 2000	Kürzel SBKJ-M 20	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 6 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 08, M 16, M 20 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria Dackweiler, Prof. Dr. phil. Reinhild Schäfer, Prof. Dr. Karin Scherschel

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen des 5. Semesters sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters mit Ausnahme des Moduls 11-1 (Praktikum-Einführung) erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- erkennen den Zusammenhang von ungleichen ökonomischen, sozialen und kulturellen Ressourcen und ungleichen Bildungschancen
- kennen den komplexen Zusammenhang von Bildung und relativer Armut und verstehen, dass das Aufwachsen in Armutslagen sowohl Folge als auch Ursache von erschwerten Zugängen zu Bildungsinstitutionen und mangelnder Teilhabe an Bildungsprozessen im formalen und non-formalen Bereich sein kann
- können Mechanismen der Diskriminierung insbesondere aufgrund von Klassen-, nationaler, ethnischer und Geschlechtszugehörigkeit, sexueller Identität sowie körperlicher und geistiger Beeinträchtigung im Bildungssystem erkennen
- können diese Erkenntnisse nutzen, um Konzepte der formalen und non-formalen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen kritisch zu hinterfragen
- kennen und verstehen Studien, Berichte sowie empirische Befunde zum Zusammenhang von Bildungsteilhabe und sozialer Ungleichheit und wissen um die Bedeutung deren unterschiedlicher Entstehungskontexte und sozial- und bildungspolitischer Verwendung
- kennen Ansätze zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit o. Portfolioprüfungen o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2,0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 90 Präsenz (6 SWS) 210 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

90 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

210 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2010 Teilhabe und Soziale Ungleichheit (S, 5. Sem., 2 SWS)
- 2020 Vertiefung I (S, 5. Sem., 2 SWS)
- 2030 Vertiefung II (S, 5. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Teilhabe und Soziale Ungleichheit

LV-Nummer 2010	Kürzel	Arbeitsaufwand 4 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende können

- die emanzipatorischen Versprechen des Erwerbs von Bildungszertifikaten im Horizont von Chancengleichheit- und Leistungsgerechtigkeit in der kapitalistischen Gesellschaft kritisch reflektieren
- vorliegende Konzepte und Arbeitsansätze zur Ermöglichung von Partizipation, Inklusion, Empowerment und Agency in Bildungsinstitutionen und -prozessen überprüfen und weiterdenken
- problemorientiert den Zusammenhang von Diskriminierung aufgrund verschiedener Merkmale für die Praxis Sozialer Arbeit fachlich bewerten

Themen/Inhalte der LV

- Theorien sozialer Ungleichheit, (Bildungs-)Benachteiligung, Diversität und Heterogenität
- Bildungsteilhabe und Inklusion als Menschenrecht (UN-Sozialpakt, UN-Konventionen zu Frauen-, Kinder- und Behindertenrechten)
- Bildungsbenachteiligung und -teilhabe und gesellschaftlich organisierte Geschlechterverhältnisse
- Bildungsbenachteiligung und -teilhabe in der Migrationsgesellschaft
- Heteronormativität und Homophobie in Bildungsinstitutionen und -prozessen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

120 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vertiefung I

LV-Nummer 2020	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- kennen zentrale theoretische Perspektiven zu Behinderung und Beeinträchtigung als sozial- und kulturwissenschaftlicher Kategorie
- können diese Perspektiven und Ansätze in Beziehung setzen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, Prozessen sozialer Ungleichheit und sozialen Lebenslagen betroffener Personengruppen
- können problemorientiert den Zusammenhang von Diskriminierung und Behinderung für die Praxis Sozialer Arbeit fachlich bewerten
- können Ansätze zur Beeinträchtigung von Personengruppen in Beziehung setzen zu sozial differenzierten Lebenslagen im Kontext des analytischen Paradigmas der Intersektionalität

Themen/Inhalte der LV

- Soziologische und heilpädagogische Theorien zur sozialen Konstruktion von Normalität und Abweichung
- Studien, Berichte, Konventionen (z.B. UN-Konvention zu Behindertenrechten) sowie empirische Befunde zum Zusammenhang von Beeinträchtigung und sozialer Ungleichheit
- Konzepte und Arbeitsansätze zur Ermöglichung von Partizipation und Inklusion in Bildungsinstitutionen und –prozessen
- Praxisrelevanz der Theorieperspektiven in der Sozialen Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vertiefung II

LV-Nummer 2030	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 5. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- sind in der Lage, das aktuelle Migrationsgeschehen in Deutschland anhand zentraler Daten und Entwicklungen zu beschreiben
- können kritisch den Zusammenhang von Migration, Bildung und Sozialer Ungleichheit anhand zentraler Theorieansätze reflektieren
- können diese Perspektiven und Ansätze in Beziehung setzen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Prozessen sozialer Ungleichheit
- sind in der Lage, zentrale Ansätze zur Rolle der Sozialen Arbeit in einer Einwanderungsgesellschaft zu reflektieren
- können Studien, Statistiken (z.B. Migrationsbericht), Berichte sowie empirische Befunde zum Zusammenhang von Migration, sozialer Ungleichheit und Bildung kritisch kommentieren und ihre Praxisrelevanz einschätzen
- sind in der Lage, praxisrelevante Konzepte zu Migration, Inklusion, Interkulturalität und Bildung in der Sozialen Arbeit fachlich zu beurteilen

Themen/Inhalte der LV

- Theorien und empirische Studien zur Bildungsdiskriminierung und Bildungsteilhabe von Migrant*innen unter Berücksichtigung des analytischen Paradigmas der Intersektionalität
- Theorien und empirische Studien zu Ursachen, Verläufen und sozialen Konsequenzen aktueller Migrationsprozesse
- Thematisierung des Zusammenhangs von Formen der Abwehr (Diskriminierung, Rassismus, Rechtsextremismus) und Migration aus Perspektive der Sozialen Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Praxisforschungsprojekt II

Modulnummer 2100	Kürzel SBKJ-M 21	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 18 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul ist eine Anwesenheit von mind. 75% in jeder der Lehrveranstaltungen erforderlich.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Tanja Grendel, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- können in der Gruppe eigene empirische (quantitative / qualitative) Teilprojekte planen, durchführen, auswerten und interpretieren
- entwickeln eine ethisch begründete Haltung und machen diese für die Genese eigener Forschungsfragen und Praxisentwicklungsfragen fruchtbar
- gewinnen einen verstehenden (hermeneutischen) Zugang zur inneren Logik von Handlungen, Deutungen, Interaktions- und Lebenskontexten von Adressat* innen und Akteur* innen der Sozialen Arbeit
- können Forschungsergebnisse als Beitrag zum fachlichen Diskurs kommunizieren
- sind in der Lage einen Zusammenhang zwischen Forschung(spraxis). Forschungsgegenstand, Forschungsverfahren und (kritischer) Praxisentwicklung herzustellen
- kennen die Bedeutung von Praxisforschung und Praxisentwicklung sowohl in deren sozialpolitischer Relevanz als auch für die professionelle Praxis
- verfügen über eine verstehende Haltung als Professionelle im Sinne der rekonstruktiven Sozialen Arbeit und können diese für ihre professionelle Tätigkeit fruchtbar machen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- erwerben kommunikative, soziale und (selbst-)reflexive Kompetenzen im Untersuchungsfeld und innerhalb der Projektgruppe
- können die eigene Standortbezogenheit reflektieren und in forschungsbezogene Analyseprozesse wie professionelles Handeln einbinden
- erwerben eine ethnografische Kompetenz der Befremdung der eigenen Praxis und sich auf Distanz zu einem Gegenstand zu bringen, die eine Grundlage (selbst)reflexiver Professionalität bildet
- erlernen die Mehrdeutigkeit von Phänomenen

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit u. praktische / künstlerische Tätigkeit o. Portfolioprüfungen u. praktische / künstlerische Tä-

tigkeit o. Fachgespräch u. praktische / künstlerische Tätigkeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 45 Präsenz (3 SWS) 255 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

255 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2110 Forschungswerkstatt (S, 6. Sem., 3 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Forschungswerkstatt

LV-Nummer 2110	Kürzel	Arbeitsaufwand 10 CP, davon 3 SWS als Seminar	Fachsemester 6. (empfohlen)
--------------------------	---------------	---	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Durchführung, Auswertung und Interpretation des Praxisforschungs- bzw. Praxisentwicklungsprojekts
- Reflexion forschungsethischer Aspekte am Beispiel des Projekts
- Präsentation der Forschungsergebnisse aller Projektgruppen i.R. einer öffentlichen Präsentation
- Entwicklung und Diskussion von Handlungsempfehlungen mit und für KooperationspartnerInnen in der Praxis

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

300 Stunden, davon 3 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Gesundheit und Lebensbewältigung

Modulnummer 2200	Kürzel SBKJ-M 22	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 05, M 15, M 16 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Christian Schütte-Bäumner, Prof. Dr. Kathrin Witek, N.N.

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- verstehen den Zusammenhang zwischen individueller Lage, Lebensführung, Gesundheit und vielfältigen Rahmenbedingungen
- können den Zusammenhang demografischer Anforderungen an das Gesundheitswesen, Situationen sozialer Ausschließung sowie Armutsphänomene im Kontext der Zunahme sozialer Ungleichheit nachvollziehen
- kennen zugehörige grundlegende Theorien, Forschungsergebnisse und Befunde, können insbesondere Bezüge zur gesundheitsbezogenen, klinischen Sozialen Arbeit herstellen
- sind in der Lage, Lebensumstände von Einzelpersonen und Gruppen auf gesundheitsbezogene Aufgabenstellungen zu analysieren und lebensweltbezogene, zielgerichtete Lösungsansätze zu entwickeln und verschiedene Formen der psychosozialen Intervention (zum Beispiel Beratung) anzubieten
- kennen ausgewählte Theorien und Modelle über Gesundheit und Krankheit sowie Theorien und Modelle der gesundheitsbezogenen / klinischen Sozialarbeit und verstehen Erkenntnis-, Erklärungs- und Einsatzmöglichkeiten und -grenzen solcher Theorien
- kennen Studien, Berichte und Einzelbefunde zur gesundheitlichen Lage von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und zu den jene prägenden Einflüssen und Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Lebensverhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Ländern
- verstehen die Vielschichtigkeit der Einflüsse und Rahmenbedingungen, die auf Gesundheit, Lebensqualität und Wohlbefinden einwirken, und können daraus allgemeine sowie einzelfallbezogene Schlussfolgerungen für die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und für die Gestaltung institutioneller/organisatorischer Rahmenbedingungen ableiten
- verstehen die biopsychosozialen Auswirkungen von Krankheit und Beeinträchtigung auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- sind in der Lage, lebensweltbezogene und zielgruppengerechte nachhaltige Handlungsstrategien und damit verknüpfte Interventionsmaßnahmen zu entwickeln und Betroffene zielgerichtet zu beraten

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Kurztest o. Ausarbeitung / Hausarbeit (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2210 Gesundheit und Lebensbewältigung (S, 6. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Gesundheit und Lebensbewältigung

LV-Nummer 2210	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 6. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.

Themen/Inhalte der LV

- Definitionen und Erscheinungsformen von Gesundheit, Krankheit, Behinderung, Beeinträchtigung sowie von Empowerment, Selbsthilfe und Selbstwirksamkeit
- Zusammenhang von Umwelt und Lebensbedingungen
- Medizinische und sozialwissenschaftliche Zugänge im Bezugssystem Gesundheit
- Gesundheits- und Krankheitsmodelle mit unterschiedlicher Ausrichtung (biomedizinisch, salutogenetisch, psychosomatisch, psychodynamisch, sozioökonomisch)
- Vulnerabilität und Resilienz
- zielgruppenbezogene Besonderheiten, z. B. in Bezug auf den sozioökonomischen Status, soziale Ungleichheit, Lebenslagen, Lebensphasen, Lebensführung, soziales Kapital sowie in Bezug auf die Differenzkategorien Alter, Ethnizität, Geschlecht
- Umwelt- und lebensführungsbedingte Erkrankungen und deren Entstehungsbedingungen bei Kindern und Jugendlichen,
- psychische und körperliche Gewalt
- Gesundheitsförderung und Prävention: Definition, Ziele, Prinzipien, Handlungsebenen-, felder und –strategien
- Gesundheitsbildung und Gesundheitskompetenz
- gesundheitsbezogene, psychosoziale Interventionskonzepte (z. B. Beratung, Coaching, Projektentwicklung, sozialraumorientierte Koordination)

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Lebensläufe im Sozialraum

Modulnummer 2300	Kürzel SBKJ-M 23	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 10, M 16, M 17, M 20, M 24 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Walid Hafezi

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden des Sozialraums, der Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation und können diese feldspezifisch einordnen
- verfügen über ein Repertoire von Theorien, Konzepten, Methoden und Techniken sozialräumlicher Sozialer Arbeit und verfügen über die Kompetenz diese situationsbezogen passgenau auszuwählen und zu steuern
- verfügen über die Kompetenz intersektionale Perspektiven von Sozialräumen zu benennen und diese in Konzepten berücksichtigen
- können beispielhaft ein Projekt für die Arbeit im Sozialraum entwickeln

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

- Historische und aktuelle Diskurse sozialräumlicher Theorien, Konzepte, Methoden und Techniken
- Konzeptansätze von Empowerment
- Soziale Problemlagen und soziale Räume
- Partizipative Diskurse und Konzepte in der Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation

Prüfungsform

Referat / Präsentation o. Ausarbeitung / Hausarbeit o. mündliche Prüfung (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2,0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 60 Präsenz (4 SWS) 240 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

240 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2310 Theorien (und Methoden) Sozialraum (S, 6. Sem., 2 SWS)
- 2320 Übergänge begleiten (S, 6. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Theorien (und Methoden) Sozialraum

LV-Nummer

2310

Kürzel**Arbeitsaufwand**

5 CP, davon 2 SWS als Seminar

Fachsemester

6. (empfohlen)

Lehrformen

Seminar

Häufigkeit**Sprache(n)**

Deutsch

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r**Fachliche Voraussetzung****Empfohlene Voraussetzungen****Kompetenzen/Lernziele der LV**

Studierende

- kennen grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden des Sozialraums, der Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation und können diese feldspezifisch einordnen
- verfügen über ein Repertoire von Theorien, Konzepten, Methoden und Techniken sozialräumlicher Sozialer Arbeit und verfügen über die Kompetenz diese situationsbezogen passgenau auszuwählen und zu steuern
- verfügen über die Kompetenz intersektionale Perspektiven von Sozialräumen zu benennen und diese in Konzepten berücksichtigen
- können beispielhaft ein Projekt für die Arbeit im Sozialraum entwickeln

Themen/Inhalte der LV

- Historische und aktuelle Diskurse sozialräumlicher Theorien, Konzepte, Methoden und Techniken
- Konzeptansätze von Empowerment
- Soziale Problemlagen und soziale Räume
- Partizipative Diskurse und Konzepte in der Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation

Medienformen**Literatur**

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Übergänge begleiten

LV-Nummer 2320	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 6. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- verfügen über ein differenziertes Verständnis der relevanten Übergänge im Lebenslauf – auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bildungskontexten und Bildungsinstitutionen
- können die damit einhergehenden Herausforderungen von Adressat*innen insbesondere von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erkennen
- verfügen über einen Überblick über zentrale Angebote in den Übergangsbereichen unterschiedlicher (Bildungs-)Institutionen und der Familie und haben diese exemplarisch vertieft
- können entsprechende Angebote zur Unterstützung von Übergängen im Bereich Bildung konzipieren
- verfügen über ein Verständnis für die transdisziplinäre und multiprofessionale Konzeptionierung von Übergangsettings
- verfügen über die Kompetenz multiprofessionale Kooperationen innerhalb und zwischen Institutionen und darin professionell Tätigen im Übergang auf der Fallebene zu initiieren und zu gestalten

Themen/Inhalte der LV

- Übergänge und Lebenslauf
- Biographie und Bildung
- Theorien und Methoden der Übergangsforschung
- Diversity / Disability und Übergänge
- Institutionen und Übergänge
- Professionelle Begleitung und Unterstützung von Übergängen
- Gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen von Übergängen

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit

Modulnummer 2400	Kürzel SBKJ-M 24	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 3 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M17, M 23 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)
Studierende

kennen Organisationstheorien und Managementansätze und können diese im Hinblick auf Praxisrelevanz in Einrichtungen anwenden;
kennen zentrale Konzepte und Aufgaben des Sozialmanagements;
kennen Qualitätsmanagementansätze und können diese hinsichtlich ihrer Wirkung in Einrichtungen der Sozialen Arbeit anwenden;
erkennen betriebswirtschaftliche Fragestellungen und können exemplarische Empfehlungen erarbeiten;
können ökonomische und ethische Implikationen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

bewertete Hausaufgabe o. Klausur o. mündliche Prüfung (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 45 Präsenz (3 SWS) 105 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

45 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

105 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2410 Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit (S, 6. Sem., 2 SWS)
- 2420 Finanzierung von sozialwirtschaftlichen Unternehmen (S, 6. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit

LV-Nummer 2410	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 6. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. phil. Michael Schmidt

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende o kennen zentrale Konzepte und Aufgaben des Sozialmanagements; o kennen Qualitätsmanagementansätze und können diese hinsichtlich ihrer Wirkung in Einrichtungen der Sozialen

Themen/Inhalte der LV

• Sozialwirtschaft und Dritter Sektor, • Organisations- und Managementtheorien, • Konzepte des Sozialmanagements, • Ansätze des Qualitätsmanagements, • Rechnungswesen, Controlling, Marketing.

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Finanzierung von sozialwirtschaftlichen Unternehmen

LV-Nummer 2420	Kürzel	Arbeitsaufwand 2 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 6. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Gunnar Lang

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende • kennen die Finanzierungsstrukturen Sozialer Arbeit sowie die Grundlagen und Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung. • lernen betriebswirtschaftliche Probleme in Fallbeispielen kennen, • können exemplarische Empfehlungen erarbeiten und Aspekte betriebswirtschaftlichen Controllings einschätzen

Themen/Inhalte der LV

• Finanzierungsstrukturen Sozialer Arbeit; • Kosten- und Leistungsrechnung; • Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens mit Besonderheiten der Sozialen Arbeit; • Grundlagen der Unternehmensrechnung in der Sozialwirtschaft (Finanzplanung, Kapitalbedarf, Liquidität, Kapitalstruktur, Finanzierungsregeln, Außen- und Innenfinanzierung)

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

60 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Ethik in der Sozialen Arbeit

Modulnummer 2500	Kürzel SBKJ-M 25	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 10 CP, davon 4 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 7. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 03, M 19, M 20 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- kennen unterschiedliche Begriffe und (historische) Traditionen der Ethik und verfügen über die Kompetenz deren Bedeutung für ein berufsethisch fundiertes professionelles Handeln zu erkennen und reflektieren
- kennen Theorien und Paradigmen der Ethik sowie ausgewählte Gerechtigkeitstheorien in der Sozialen Arbeit und verstehen die Erkenntnis-, Erklärungs- und Einsatzmöglichkeiten und -grenzen solcher Theorien
- verfügen über ethische Urteilsfähigkeit in unterschiedlichen Feldern und Fragestellungen Sozialer Arbeit
- kennen unterschiedliche berufsethische Prinzipien und ethische Perspektiven bzw. Leitorientierungen der Sozialen Arbeit und sind in der Lage diese in Blick auf ihre Relevanz für Profession und Disziplin zu analysieren und bezüglich sozialer Risiken und gesellschaftlicher Zusammenhänge zu reflektieren
- sind in der Lage, komplexe Problem- und Interessenlagen in der Sozialen Arbeit unter Rückgriff auf entsprechende, wissenschaftlich begründete Ansätze Theorien und Methoden zu beurteilen und hierfür geeignete und angemessene Lösungsstrategien zu entwickeln
- sind in der Lage, die Interessen von Menschen oder Systemen im Kontext der Sozialen Arbeit, sowie die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedürfnisse und Interessenlagen zu erkennen und unter (berufs-)ethischen Aspekten abzuwägen
- weisen ein integriertes Verständnis der Methoden, Verfahrensweisen und der beruflichen und professionsbezogenen Ethik von Sozialer Arbeit auf der Grundlage reflektierter Erfahrung, methodischen Handelns in bestimmten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur auf. Diversity, Gender und weitere relevante Intersektionalitätsdimensionen sind einzubeziehen

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende

- haben die Fähigkeit eigene Moralvorstellungen, Werte und Normen als wichtige Grundlagen ihres berufsethischen Handelns zu reflektieren
- können sachbezogen Diskussionen über Werte und Normen ohne Moralisierung und in Anerkennung anderer Positionen führen

Prüfungsform

Portfolioprüfungen o. Ausarbeitung / Hausarbeit o. Fachgespräch (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

2.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

300, davon 60 Präsenz (4 SWS) 240 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

60 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

240 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2510 Ethische Diskurse in der Sozialen Arbeit (S, 7. Sem., 2 SWS)
- 2520 Ethische Fallreflexion (S, 7. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Ethische Diskurse in der Sozialen Arbeit

LV-Nummer 2510	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 7. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- Kennen unterschiedliche Begriffe und (historische) Traditionen der Ethik und verfügen über die Kompetenz deren Bedeutung für ein berufsethisch fundiertes professionelles Handeln zu erkennen und reflektieren
- kennen zentrale Aufgabenfelder und Zielsetzungen der Ethik in der Sozialen Arbeit und verstehen die Bedeutung von Wert-, Norm- und Zielkonflikten für menschliches Entscheiden und Handeln
- kennen unterschiedliche berufsethische Prinzipien und ethische Perspektiven bzw. Leitorientierungen der Sozialen Arbeit und sind in der Lage diese in Blick auf ihre Relevanz für Profession und Disziplin zu analysieren und bezüglich sozialer Risiken und gesellschaftlicher Zusammenhänge zu reflektieren
- verstehen das Spannungsfeld zwischen privaten, gesellschaftlichen, berufsbedingten und organisationsbedingten Rollen und Interessen sowie bewussten ebenso wie unbewussten Werthaltungen und können daraus eigenständige, begründete Urteile entwickeln sowie diese auf ihre Berufsrolle beziehen
- verstehen den Zusammenhang zwischen weltanschaulicher, sozialer, wirtschaftlicher und politischer Standortgebundenheit einerseits und Auffassungen über Definition, Herleitung, Notwendigkeit, Nutzen, Aufgaben, Zielsetzungen und Ausgestaltung sozialer Gerechtigkeit andererseits und verstehen Gründe für den wissenschaftlichen und politischen Widerstreit unterschiedlicher Auffassungen von sozialer Gerechtigkeit
- verstehen die Bedeutung sozialer Gerechtigkeit als Parameter weltanschaulicher, sozialer, wirtschaftlicher und politischer Systeme und können daraus eigenständige, begründete Urteile entwickeln sowie diese auf ihre Berufsrolle beziehen
- weisen ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägtes Bewusstsein für die Risiken ihres Handelns für sich und andere im Kontext der Ziele der Sozialen Arbeit und gesellschaftlicher Erwartungen an die Profession der Sozialen Arbeit auf
- verstehen die Bedeutung von Ethik und sozialer Gerechtigkeit für ihre Berufsrolle

Themen/Inhalte der LV

- Zentrale Begriffe, historische und theoretische Perspektiven der Ethik
- Ethische Positionierungen / Perspektiven Sozialer Arbeit
- Theorien sozialer Gerechtigkeit und Konkretisierung derselben auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit
- Berufsethische Standards und Prinzipien
- Internationale Abkommen und Menschenrechte als Grundlage Sozialer Arbeit
- Gesellschaftliche Funktion und Aufträge Sozialer Arbeit im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und ethische Verpflichtungen der Sozialen Arbeit als moralischer Profession
- Werte und Normen in der Sozialen Arbeit
- Theorien und Konzepte zum Zusammenhang von Berufsethik und Professionalität in der Sozialen Arbeit
- Konzepte und Diskurse zu Macht in der Sozialen Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Ethische Fallreflexion

LV-Nummer 2520	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 7. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- sind in der Lage, Sach- und Wertfragen jeweils als solche zu erkennen und zu analysieren
- sind in der Lage, Sachzwänge, eigene sowie fremde Positionen auf Handlungsspielräume zu überprüfen, mit Sorgfalt abzuwägen, Kompromisse zu finden und diese zu begründen.
- sind in der Lage, geeignete Theorien und Paradigmen sozialer Gerechtigkeit zur Bearbeitung forschungs- und anwendungsbezogener Fragestellungen zielgerichtet auszuwählen und zur Beurteilung berufsfeldbezogener Sachverhalte angemessen einzusetzen
- sind befähigt, unter Berücksichtigung professioneller und ethischer Standards sowie der beruflichen Rolle, Lösungsstrategien zu entwickeln, zu vertreten und autonome Gestaltungsspielräume zu reflektieren und unter Anleitung zu nutzen
- verfügen über ethische Urteilsfähigkeit in unterschiedlichen Feldern und Fragestellungen Sozialer Arbeit

Themen/Inhalte der LV

- Modelle und Konzepte Ethischer Entscheidungsfindung und der ethischen Analyse
- Konkretisierung berufsethische Standards
- Methoden der Fallbearbeitung und -reflexion sowie der kollegialen Fallberatung
- Fallvignetten „Ethik in der sozialen Arbeit“

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper

Modulnummer 2600	Kürzel SBKJ-M 26	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 7. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

Die Lehrinhalte verknüpfen sich v.a. mit jenen der Module: M 05, M 16 Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Eleonore Oja Ploil

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Studierende

- haben systematische Kenntnisse und kritisches Verständnis wichtiger Methoden der ästhetischen Kommunikation in der Sozialen Arbeit im nationalen sowie internationalen Rahmen im kontextualisierten und situierten Zusammenhang erworben
- haben die Fähigkeit erworben, ihr Wissen und Können im Feld der ästhetischen Kommunikation anzuwenden, um Planungen und Konzepte kontextuiert in der Sozialen Arbeit zu entwickeln, die den fachlichen und professionellen Standards entsprechen. Sie können diese Standards reflektieren und begründet weiterentwickeln
- haben Kenntnis von Methoden der Planung und Konzepterstellung von Interventionen der ästhetischen Kommunikation erworben und die Fähigkeit, diese auch in komplexen Aufgabenstellungen anzuwenden
- haben die Fähigkeit, Konzeptionen, Planungen und Projekte der ästhetischen Kommunikation konstruktiv und innovativ, theoretisch fundiert und reflektiert zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

praktische / künstlerische Tätigkeit o. bewertete Hausaufgabe [MET] (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

150, davon 30 Präsenz (2 SWS) 120 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

30 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

120 Stunden

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- 2610 Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper (S, 7. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper

LV-Nummer 2610	Kürzel	Arbeitsaufwand 5 CP, davon 2 SWS als Seminar	Fachsemester 7. (empfohlen)
--------------------------	---------------	--	---------------------------------------

Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch
------------------------------	-------------------	------------------------------

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- kennen verschiedene ästhetisch-künstlerische inklusive motorisch-körperliche Ausdrucksformen und kennen anhand von Beispielen durch Einüben ausgewählter Formen ästhetischer und spielerischer Praxis deren Besonderheiten und Potentiale für die Soziale Arbeit, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- verfügen über einen Überblick über exemplarische Dimensionen traditioneller und neuer Medien sowie Konzepte medialer Bildung und sind in der Lage, einen kritisch-reflexiven Umgang mit unterschiedlichen Medienträgern zu erarbeiten
- erweitern handlungsorientiert ihre kommunikativen Kompetenzen um non-verbale, audiovisuelle und mobile Reflexions- und Artikulationsformen
- verfügen über ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien und kultur-ästhetischen Methoden mit Blick auf spezifische pädagogische Kontexte, Zielgruppen und Lebensalter;
- können eigene und fremde kreative Potentiale in ihrer Bedeutung für Selbst(wirksamkeits)erfahrungen und Gruppenprozesse einschätzen und bewerten

Themen/Inhalte der LV

- Kreativität und ästhetische Kommunikation in der Sozialen Arbeit
- Anwendungsfelder ästhetischer Kommunikation in den Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit
- Projektkonzeptionierung
- Reflexion eigener kreativer Prozesse
- fachliche Verknüpfungen von ästhetisch-künstlerische inklusive motorisch-körperliche Ausdrucksformen und Interventionsmethoden mit Theorien und Konzepten Sozialer Arbeit

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

150 Stunden, davon 2 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Wissenschaftliches Schreiben

Modulnummer 2701	Kürzel SBKJ-M 27-1	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Arbeitsaufwand 3 CP, davon 1 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch und Englisch
Fachsemester 7. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- Soziale Arbeit (B.A.), PO2020

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Formale Voraussetzungen

- Für die Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen sind die bestandenen Prüfungen des 1. und 2. Semesters erforderlich.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.

Prüfungsform

Kurztest o. bewertete Hausaufgabe [MET] (*Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.*)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

90, davon 15 Präsenz (1 SWS) 75 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

15 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

75 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Wissenschaftliches Schreiben (S, 7. Sem., 1 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wissenschaftliches Schreiben

LV-Nummer	Kürzel	Arbeitsaufwand 3 CP, davon 1 SWS als Seminar	Fachsemester 7. (empfohlen)
Lehrformen Seminar	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch und Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020
- Soziale Arbeit (B.A.), PO2020
- Soziale Arbeit Teilzeit (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende

- sind in der Lage, bei der Anfertigung der Bachelorarbeit die Regeln und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zu beachten
- können eine im Umfang begrenzte empirische Untersuchung zu einer fachlichen Fragestellung aus der Perspektive der Sozialen Arbeit durchführen
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit übersichtlich zu gestalten, nachvollziehbar zu strukturieren und diese in einem wissenschaftlichen Sprachstil zu verfassen

Themen/Inhalte der LV

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
- Normen und Konventionen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Vertiefung empirischer Forschungsmethoden
- Aufbau, Gestaltung und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

90 Stunden, davon 1 SWS als Seminar

Anmerkungen

Modul

Bachelor-Thesis Bachelor's Thesis

Modulnummer 2702	Kürzel SBKJ-M 27-2	Modulverbindlichkeit Pflicht	Modulbenotung Benotet (differenziert)
Arbeitsaufwand 12 CP, davon 0 SWS	Dauer 1 Semester	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 7. (empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung	Leistungsart Prüfungsleistung	

Modulverwendbarkeit

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. phil. Walid Hafezi, Prof. Dr. phil. Davina Höblich

Formale Voraussetzungen

- Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit kann beantragen, wer mindestens 150 erbrachte Credit-Points nachweist.

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen

Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)

Bachelorarbeit:

Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein mit der Referentin/dem Referenten abgestimmtes Thema im Kontext der Sozialen Arbeit selbstständig nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten.

Kolloquium:

Die Studierenden können, ausgehend von ihrer Bachelorarbeit, die fachlichen Grundlagen und die fachübergreifenden Zusammenhänge ihrer Themenstellung mündlich darstellen und ihre Bedeutung für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit fachlich begründen.

Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit Version 5.1 vom 4. Dezember 2008:

A Wissen und Verstehen/Verständnis

- A-0 Das Wissen und Verstehen der Absolvent* innen baut auf unterschiedlichen Hochschulzugangsberechtigungen (HZB) auf, verbunden mit praktischen, fachlichen Vorerfahrungen unterschiedlicher Tiefe. Sie verfügen über grundlegendes, sicheres Wissen und Verständnis der theoretischen und angewandten Sozialarbeitswissenschaften sowie mindestens der relevanten Wissensbestände der korrespondierenden Wissenschaftsbereiche. Dies bildet die Grundlage, um die anderen Qualifikationsziele des Studiums der Sozialen Arbeit erreichen zu können. Absolvent* innen können ihr Wissen und Verstehen in einem spezialisierten Gebiet der Sozialen Arbeit sowie über die ganze Breite des Faches nachweisen.

B Beschreibung, Analyse und Bewertung

- B-BA BA-Level-Absolvent*innen besitzen
 - B-BA-4 die Fähigkeit zur sicheren Auswahl analytischer Methoden und ihrer Instrumente.

D Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit

- D-0 Absolvent*innen sollten in der Lage sein, in Übereinstimmung mit ihrem professionellen Wissen und Verstehen unter Anwendung geeigneter Methoden, Forschungsfragen zu bearbeiten und andere Methoden fachlicher Informationsbeschaffung anzuwenden. Die Informationsbeschaffung kann z. B. als Literaturlauswertung, als Praxisforschung mit quantitativen und/oder qualitativen Methoden, als Interpretation empirischer Daten oder als Recherche mit elektronischen Medien gestaltet sein. Sie tragen Sorge, dass die erhobene Daten- und Faktenlage unter Wahrung der professionellen, fachlichen Standards in der praktischen Arbeit berücksichtigt wird.
- D-BA BA-Level-Absolvent*innen besitzen
 - D-BA-3 die Fähigkeit, angeleitete Praxisforschung zu betreiben und mit qualitativen und quantitativen Methoden empirische Datenbestände zu erstellen und zu interpretieren.

F Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen in der Sozialen Arbeit

- F-0 Absolvent*innen verfügen über weitere, nicht fachspezifische Fähigkeiten, die für die erfolgreiche, professionelle Soziale Arbeit als Vorbedingung gelten müssen. Sie verfügen über Kompetenzen, die als Ergebnis des akademischen Studiums gelten müssen und üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Aufgaben in ihrem Studienfach demonstriert werden.

Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)

Studierende können nachvollziehbar und schlüssig argumentieren, sich mit relevanter Fachliteratur auseinandersetzen und eigene Ableitungen für eine ausgewählte Fragestellung im Kontext der Sozialen Arbeit machen

Prüfungsform

Ausarbeitung / Hausarbeit

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

4.0-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)

360, davon 0 Präsenz (0 SWS) 360 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)

0 Stunden

Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)

360 Stunden

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- 2710 Bachelor-Arbeit (BA, 7. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bachelor-Arbeit
Bachelor's Thesis

LV-Nummer 2710	Kürzel	Arbeitsaufwand 12 CP, davon 0 SWS als Bachelor-Arbeit	Fachsemester 7. (empfohlen)
Lehrformen Bachelor-Arbeit	Häufigkeit	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.), PO2020
- KommA Test Studiengang (B.A.), PO2020

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Fachliche Voraussetzung

Empfohlene Voraussetzungen

Kompetenzen/Lernziele der LV

Studierende • sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein für die Soziale Arbeit relevantes Thema zu bearbeiten sowie eine eigenständige und begründete Position zu beziehen

Themen/Inhalte der LV

- Erarbeitung einer Fragestellung,
- Recherche und Verwendung wissenschaftlicher Literatur,
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen,
- Theorie-Praxis-Transfer.

Medienformen

Literatur

Die Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den jeweiligen DozentInnen bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)

360 Stunden, davon 0 SWS als Bachelor-Arbeit

Anmerkungen